

SILENCE^o
URBAN ECOMOBILITY



S02 *High speed*
HS

**BENUTZERHANDB
UCH**

ÜBER DIESES HANDBUCH

Lesen Sie das gesamte Handbuch sorgfältig durch und beachten Sie dabei insbesondere die Sicherheitshinweise. Es enthält alle Einzelheiten, die Sie als Benutzer eines S02 High Speed wissen müssen. Das Handbuch ist als Teil des Rollers zu betrachten und sollte daher, wenn der Roller verkauft wird, beim Roller verbleiben. Die Informationen in diesem Handbuch entsprechen den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung/Druckfreigabe neuesten verfügbaren Informationen zu diesem Modell. Scutum Logistic S.L. behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen, ohne dass sich daraus Verpflichtungen ergeben. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

WEITERE HANDBÜCHER ZU DIESEM MODELL

Als Ergänzung zu diesem Dokument gibt es weitere Handbücher, deren Gebrauch hauptsächlich für Werkstätten gedacht ist:

- a. S02HS Ersatzteilkatalog
- b. S02HS Wartungs- und Inspektionsplan
- c. S02HS Anzugsdrehmomente
- d. S02HS Werkstatthandbuch
- e. S02HS Handbuch zur Behebung von Störungen

Darüber hinaus finden Sie unter folgendem Link Antworten auf eventuell auftretende Fragen (**Häufig gestellte Fragen**):

<https://www.silence.eco/soporte/>

SICHERHEIT

Das Führen eines Fahrzeugs ist eine Tätigkeit, die Aufmerksamkeit erfordert und die Sicherheit der eigenen Person und anderer mit einbezieht. Daher müssen Sie die Verantwortung dafür übernehmen, die entsprechenden Vorkehrungen zu treffen, um die Risiken bei der Verwendung Ihres SILENCE zu minimieren.

In diesem Abschnitt im Besonderen und im Handbuch im Allgemeinen finden Sie Informationen und Empfehlungen, um das Fahren mit Ihrem Motorrad so sicher wie möglich zu machen. Es können jedoch nicht alle Gefahren, die mit dem Betrieb eines Fahrzeugs und seiner Wartung verbunden sind, in Betracht gezogen und vor ihnen gewarnt werden, so dass Sie Ihren gesunden Menschenverstand einsetzen sollten, um Ihr Motorrad mit dem geringsten Risiko zu genießen. Hier sind die wichtigsten Empfehlungen.

1. Benutzung und Wartung

Der SILENCE S02 HIGH SPEED ist ein nur für den Straßenverkehr konzipierter Stadttroller zur Beförderung von maximal einem Fahrer und einem Beifahrer. Die im entsprechenden Abschnitt angegebene maximale Zuladung ist ebenfalls zu beachten.

Fahren Sie innerhalb Ihrer Möglichkeiten: Berücksichtigen Sie Ihre persönlichen Fähigkeiten und den Zustand der Straße, um sicher zu fahren. Überschätzen Sie nicht Ihre Fähigkeiten und lassen Sie Raum für unvorhergesehene Situationen.

Trinken Sie vor dem Fahren keinen Alkohol und nehmen Sie keine Drogen ein: Ihre Reflexe und Ihre Fähigkeit, mit unvorhergesehenen Situationen umzugehen, werden dadurch vermindert. Gestatten Sie auch niemandem, in diesem Zustand zu fahren.

Berücksichtigen Sie andere Faktoren: Berücksichtigen Sie auch andere Faktoren, die das Fahren beeinflussen, wie z. B. die Einnahme bestimmter Medikamente, Müdigkeit oder mangelnde Aufmerksamkeit.

Halten Sie das Motorrad in gutem Zustand: Genauso wie Sie für Ihren eigenen Zustand verantwortlich sind, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihr Motorrad vor der Fahrt unter Berücksichtigung der Anweisungen in diesem Handbuch zu inspizieren und zu warten. Eine unzureichende oder fehlende Wartung kann ein Risikofaktor sein.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Motorrad ist NICHT für ununterbrochenes Fahren auf Schnellstraßen/Autobahnen vorgesehen, auch wenn dies in Ausnahmefällen möglich ist. Das Fahrzeug ist für die Fahrt mit einer konstanten Geschwindigkeit von 85 km/h ausgelegt, ohne dass kritische Elemente überhitzen. Wenn das Fahrzeug ständig im Sportmodus betrieben wird, kann es zu einer Überhitzung des Batteriepacks kommen; Aus diesem Grund hat SILENCE ein System entwickelt, das den Verbrauch und die Leistung des Fahrzeugs optimiert, um die Leistungserbringung auf der Straße zu verändern und diese Art von Problemen zu vermeiden.

2. Bekleidung und Schutzelemente

Für Ihre Sicherheit und die des Fahrgastes empfehlen wir die Verwendung von motorradtauglicher Schutzkleidung. Auch wenn der Schutz, den sie bietet, vielleicht nicht vollständig ist, wird sie die Wahrscheinlichkeit einer Verletzung und die Schwere ihrer Folgen erheblich verringern. Lassen Sie sich von Spezialisten beraten, um die für Sie am besten geeignete Schutzkleidung auszuwählen.

Tragen Sie stets einen Helm: Die korrekte Verwendung des Helms ist grundlegend und obligatorisch, sowohl für den Fahrer als auch für den Beifahrer. Diese muss zugelassen, in gutem Zustand und **korrekt befestigt** sein. Er reduziert die Zahl der Kopfverletzungen und deren Schwere. Wir empfehlen die Verwendung von **Integralhelmen** (die den gesamten Kopf bedecken) vor offenen Helmen (*Jet-* oder Dreiviertelhelme), mit heller **Farbe, glänzend oder mit reflektierenden Bändern** und in der **geeigneten Größe**.

Tragen Sie einen Augenschutz: Verwenden Sie immer einen Augenschutz, entweder den Helmschirm selbst oder eine geeignete Schutzbrille.

Sonstige Bekleidung: Tragen Sie feste Stiefel und Lederhandschuhe, um Füße, Knöchel und Hände vor Abschürfungen, Schnitten und Prellungen zu schützen. Tragen Sie einen Anzug oder eine Jacke und eine Hose speziell für die Benutzung von Motorrädern. Die Bekleidung sollte am Körper anliegen und die richtige Größe haben, und es wird empfohlen, sie mit reflektierenden Bändern zu versehen.

Diese Empfehlungen gelten auch für den Beifahrer, falls vorhanden.

3. Zuladung

Dieses Motorrad ist so konstruiert, dass es sicher fährt, solange seine maximale Zuladung nicht überschritten wird und die Lastverteilung angemessen ist. Andernfalls können sowohl die Stabilität als auch die Bremsen und das Handling beeinträchtigt werden.

Die Gesamtgewicht des Motorrads darf 330 kg nicht überschreiten, einschließlich des Fahrzeugs selbst mit Batterie und Zubehör, des Fahrers und Beifahrers (falls vorhanden) und der Ladung. Die Verteilung auf beide Achsen muss ausgewogen sein und darf in keinem Fall 116 kg auf der Vorderachse und 214 kg auf der Hinterachse überschreiten.

Bitte beachten Sie, dass das Gewicht des montierten Zubehörs die maximale Zuladung des Rollers reduziert.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Empfehlungen

- Verteilen Sie die Ladung gleichmäßig auf das Motorrad und stellen Sie sicher, dass sie so nah wie möglich an der Mitte des Motorrads liegt.
- Sorgen Sie dafür, dass die Ladung sicher befestigt ist und vermeiden Sie das Mitführen loser Gegenstände.
- Prüfen Sie immer den korrekten Luftdruck der Räder und stellen Sie die Hinterradaufhängung entsprechend der jeweiligen Zuladung ein.

4. Zubehör und Modifikationen

Wir empfehlen nur die Verwendung von SILENCE-Zubehör, da dieses für den korrekten Betrieb mit diesem Motorradmodell entwickelt und getestet wurde. Wenn Sie anderes Zubehör verwenden oder Modifikationen vornehmen, müssen Sie die Verantwortung für die korrekte Installation und die Auswahl des Zubehörs übernehmen. Beachten Sie bitte folgendes:

- Der Lenkwinkel des Lenkers darf nicht verringert oder die Bedienung eines der Bedienelemente gestört werden.
- Der seitliche Neigungswinkel oder die Bodenfreiheit darf nicht verringert werden.
- Die Sichtbarkeit oder Projektion von Licht darf nicht beeinträchtigt werden.
- Die elektrischen oder elektronischen Komponenten des Motorrads dürfen nicht beeinträchtigt werden.
- Die gesetzlichen Bestimmungen sind einzuhalten.

INHALT DIESES HANDBUCHS

WEITERE HANDBÜCHER ZU DIESEM MODELL	2
SICHERHEIT	3
1. Benutzung und Wartung	3
2. Bekleidung und Schutzelemente	4
3. Zuladung.....	5
A. FAHRZEUG-IDENTIFIKATION	10
1) VIN-Nummer - Fahrgestellkennzeichnung	10
2) Informationsetikett - Produktionsschild	10
B. HAUPTKOMPONENTEN	12
1) Batteriepack (<i>be</i>)	13
2) Motor (Hinterrad).....	13
3) Instrumententafel	14
LADEANZEIGE.....	14
STROMANZEIGE	15
UMGEBUNGSTEMPERATUR	15
AKTUELLE UHRZEIT	15
BLUETOOTH-VERBINDUNG	16
FAHRMODUS	16
GESCHÄTZTE VERBLEIBENDE REICHWEITE	16
GESCHWINDIGKEITSANZEIGE	17
SERVICE	17
ODO.....	18
TEMP	18
TRIP1	18
TRIP2	18
b) Tasten	19
PANEL-NAVIGATION	19
ANZEIGE ÄNDERN TAGESKILOMETER - DURCHSCHNITTSGESCHWINDIGKEIT (AVG).....	19
TAGESKILOMETER ZURÜCKSETZEN	19
ANZEIGE TEMPERATURÄNDERUNG	19
UHRZEIT ÄNDERN	20
EINHEITEN ÄNDERN	20
SCHLÜSSELSYMBOL FÜR SERVICE/INSPEKTION ENTFERNEN	20

c) Leuchtanzeigen	21
4) Bedienelemente und Handhabung des Fahrzeugs	22
d) Bedienelemente auf der linken Seite der Lenkstange	23
Lichtschalter:	23
Blinkerschalter	24
Hupe	24
Rückwärtsgangschalter	24
e) Kombinierte Bremse und Nutzbremse.....	25
f) Bedienelemente auf der rechten Seite der Lenkstange.....	26
Gashebel	26
Wahlschalter Warnblinker/Abblendlicht.....	26
INFO	27
MODE	27
g) Schlüsselschloss	29
LENKSPERRE	29
SITZÖFFNUNG	29
AUSSCHALTEN/ENTSPERREN DER LENKUNG.....	29
EINSCHALTEN	29
5) Beleuchtung	30
h) Frontscheinwerfer	30
i) Tagfahrlicht – Blinker vorne	30
6) Sitz - Stauraum unter dem Sitz	31
k) Öffnen und Schließen des Sitzes	31
l) Entnahme der Batterie.....	33
m) Sicherungskasten	35
7. Ständer	36
n) Seitenständer	36
o) Hauptständer	36
8) Rückspiegel	36
C. MOBILE APP - MOTORRAD IMMER VERBUNDEN	37
D. ZUBEHÖRTEILE	38
Batteriepack-Komponenten.....	43
Entnahmesystem mit Trolley	43
Internes Ladegerät	43
c) Lichtring.....	44

2) Energie	45
3) Batteriewechsel (demnächst verfügbar)	46
4) Batterie-Überwachungssystem (BMS)	47
5) Anschließen des Ladegeräts	47
6) Temperatur	49
7) Batterieladeanzeige in % (SoC)	49
8) Reichweite	50
9) Gute Praktiken für eine korrekte Batteriepflege	50
10) Batteriewarnungen	51
(a) Erste-Hilfe-Maßnahmen	52
(b) Maßnahmen zur Brandbekämpfung	52
1) Ladezustand	55
2) Lichter und Blinker	55
3) Ständer	56
4) Reifen	56
Hinterreifen	56
5) Bremsen	56
a) Bremsflüssigkeit	56
b) Vorderradbremse	57
c) Hinterradbremse	57
d) Bremshebel	57
E. PROBLEMLÖSUNG	58
F. REINIGUNG UND LAGERUNG (LEITFADEN FÜR DIE LAGERUNG DES FAHRZEUGS)	60
1) Reinigung	60
2) Lagerung	60
A. AUSLIEFERUNG AN DEN KÄUFER	61
B. GARANTIEBEDINGUNGEN	62
C. INSPEKTIONEN: MOTORRAD & BATTERIE	63
S02B Inspektionsprotokoll (sowohl Roller als auch Batterie):	0

1. ALLGEMEINE MERKMALE UND FAHRZEUGBETRIEB

A. FAHRZEUG-IDENTIFIKATION

1) VIN-Nummer - Fahrgestellkennzeichnung

Die VIN-Nummer ist ein 17-stelliger alphanumerischer Code, der Ihren Roller identifiziert. Der Standard für die VIN wird durch die ISO-Gesetze bestimmt. **Die VIN-Nummer ist für die Bestellung von Ersatzteilen erforderlich.**

Die VIN ist direkt auf dem Rahmen, auf dem vorderen Profilrohr, eingraviert.

2) Informationsetikett - Produktionsschild

Dieser Roller hat ein Etikett mit der Fahrgestellnummer, dem maximal zulässigen Geräusch, der maximalen Masse und der Umdrehungszahl pro Minute.



Maximales Gesamtgewicht	330 kg.
Maximale Zuladung	215 kg.
Maximale Zuladung im mittleren Bereich	Nicht spezifiziert
Maximale Zuladung im Stauraum unter dem Sitz	Nicht spezifiziert

B. HAUPTKOMPONENTEN

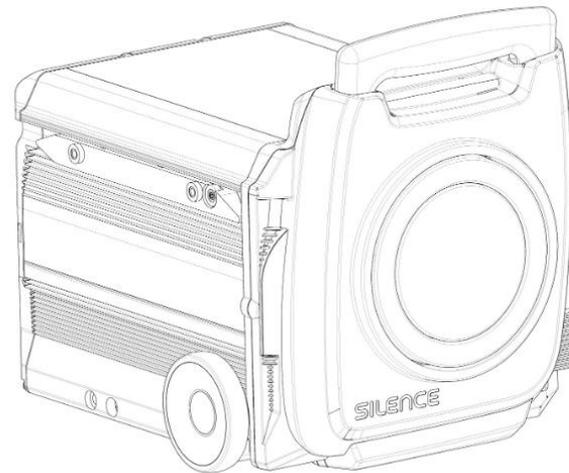
Der Roller umfasst folgende Hauptkomponenten:



1) Batteriepack (be)

Das Modell S02 2020 von SILENCE verfügt über einen innovativen, herausnehmbaren Batteriepack mit einem Griff und Rädern, der als *Trolley* transportiert werden kann. Auf diese Weise können Sie es am Motorrad selbst aufladen, oder wo immer Sie wollen, indem Sie es zu einer Steckdose bringen. Dieser Batteriepack kann auch zwischen Motorrädern ausgetauscht und sogar für den Betrieb vieler weiterer Geräte verwendet werden.

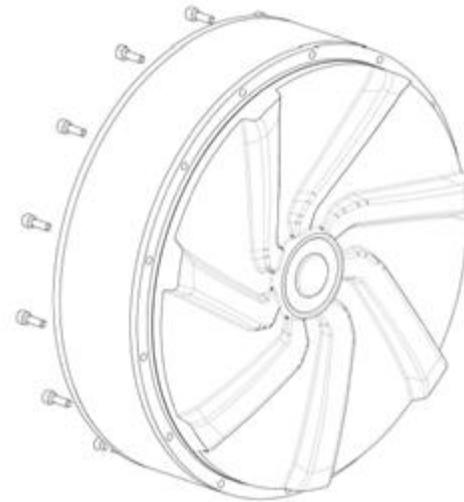
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die spezifische Verwendung in diesem Handbuch, in dem alle Merkmale und Funktionen Ihrer neuen Batterie erläutert werden.



2) Motor (Hinterrad)

Dieser Roller hat an seinem Hinterrad einen 100 % elektrischen Motor mit Brushless-Technologie (NABE), Direktübertragung und Luftkühlung.

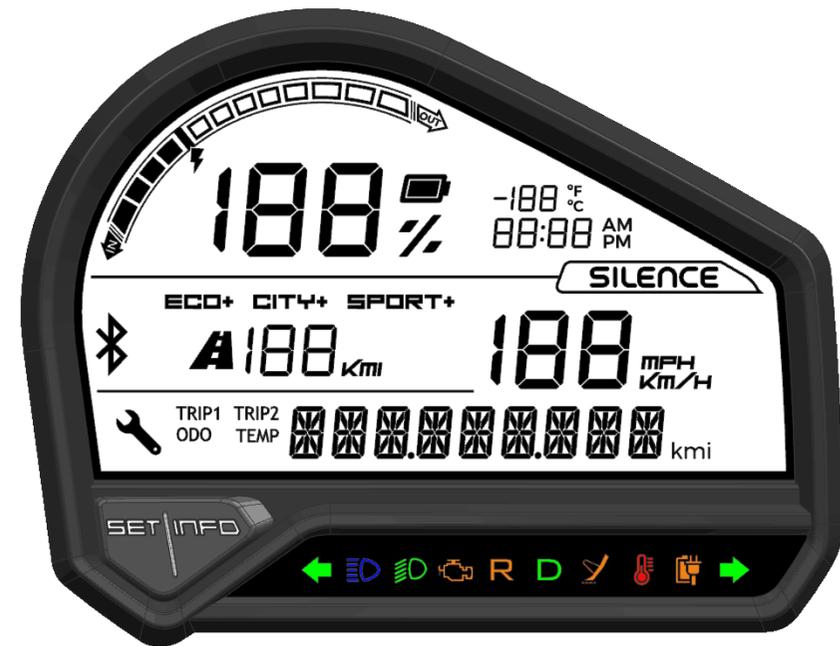
Seine Nennleistung beträgt 7000 W (L3e-Zulassung) und er erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h. Für die L1e-Zulassung sind die Nennleistung und die Höchstgeschwindigkeit elektronisch auf 4000 W bzw. 45 km/h begrenzt.



3) Instrumententafel

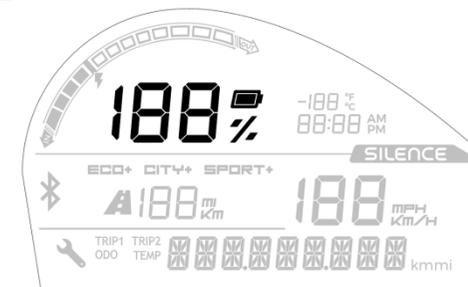
Die Instrumententafel liefert alle Informationen über den Roller, die zum Fahren des Rollers notwendig sind.

Sie verfügt über einen LCD-Bildschirm, 2 Tasten (SET und INFO) und 10 Kontrollleuchten, deren Funktionen im Folgenden erläutert werden.



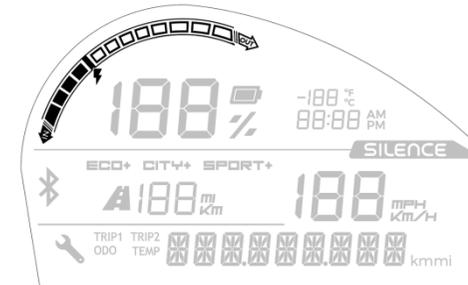
LADEANZEIGE

Oben auf dem Display wird der Ladezustand der Batterie oder SoC (*State of Charge*) angezeigt. Hierbei handelt es sich um einen Prozentwert, d. h. wenn die Batterie entladen ist, wird 0 % angezeigt und wenn sie voll geladen ist, wird 100 % angezeigt.



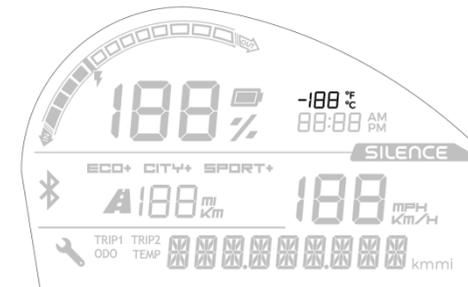
STROMANZEIGE

Darüber hinaus wird im Bogen oben links angezeigt, ob der Strom aus der Batterie (wenn er verbraucht wird) oder in die Batterie fließt (wenn er durch die Motorbremse regeneriert oder geladen wird).



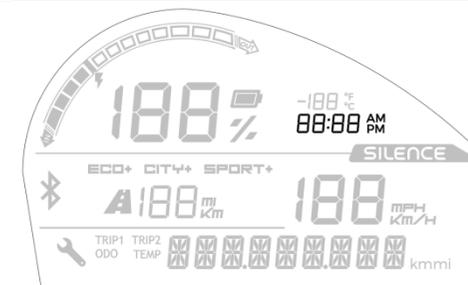
UMGEBUNGSTEMPERATUR

Oben rechts wird die Raumtemperatur (je nach Auswahl in Grad Celsius oder Fahrenheit) angezeigt. Es werden sowohl positive als auch negative Temperaturen angezeigt.



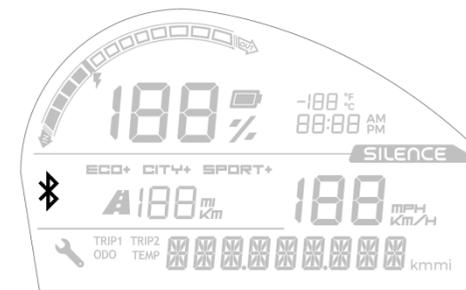
AKTUELLE UHRZEIT

Unmittelbar darunter erscheint die aktuelle Zeit (Batteriedaten). Die Anzeige ist im 12-Stunden- oder im 24-Stunden-Modus möglich.



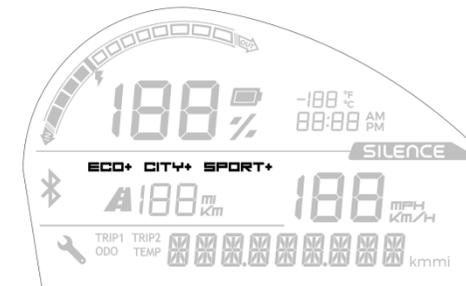
BLUETOOTH-VERBINDUNG

Dieses Symbol zeigt die Kopplung zwischen dem Smartphone des Fahrers und des Steuergeräts des Rollers an. Es blinkt, wenn der Kopplungsprozess im Gange ist, und leuchtet dauerhaft, wenn die Kopplung abgeschlossen ist. Wenn der Benutzer die Verbindung zu seinem Smartphone trennt, ist die Verbindung nicht mehr aktiv.



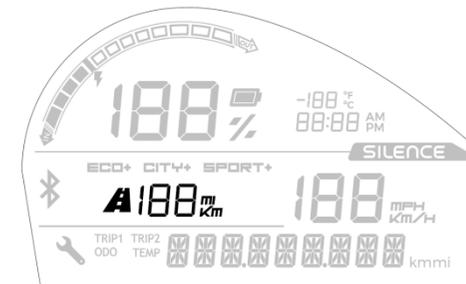
FAHRMODUS

Im oberen Teil des mittleren Streifens (unter dem prozentualen Anteil der Zuladung) erscheint der derzeit aktive Fahrmodus (ECO, CITY oder SPORT).



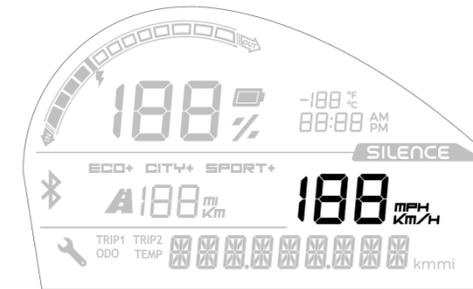
GESCHÄTZTE VERBLEIBENDE REICHWEITE

Die verbleibenden Entfernungsinformationen in Kilometern oder Meilen befinden sich unter der Fahrmodusanzeige. Diese Zahl ist eine ungefähre Angabe und hängt vom Antriebsmodus und der Stromentladung ab.



GESCHWINDIGKEITSANZEIGE

Auf halber Höhe auf der rechten Seite (unter dem SILENCE-Logo) wird die aktuelle Geschwindigkeit des Rollers angezeigt. Sie kann in Kilometern pro Stunde oder Meilen pro Stunde abgelesen werden.



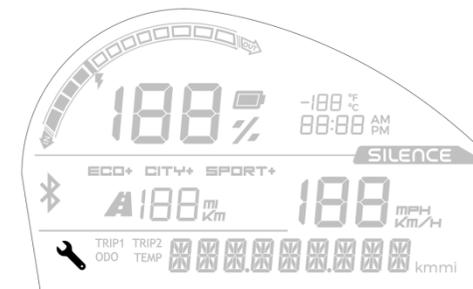
SERVICE

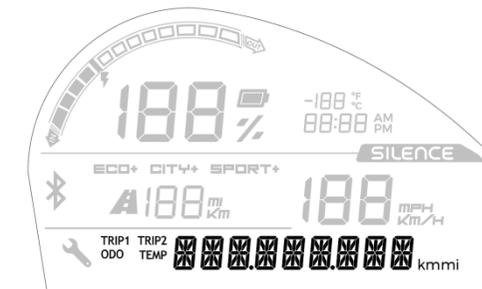
Wenn eine turnusmäßige Inspektion erforderlich ist (je nach Kilometerstand), erscheint automatisch ein Flachschlüssel-Symbol in der linken unteren Ecke.

Nach der Durchführung der Inspektion deaktiviert der autorisierte SILENCE-Dienst das Symbol und es erscheint erst wieder, wenn die erforderliche Anzahl von Kilometern zurückgelegt wurde, um eine neue Inspektion durchzuführen. Das Symbol ist eine Erinnerung und dessen deaktivieren bescheinigt in keiner Weise, dass die Inspektion durchgeführt worden ist. Um das Symbol zu entfernen, müssen Sie das Motorrad abschalten, die Tasten SET und INFO gleichzeitig drücken und das Motorrad einschalten (dabei die Tasten gedrückt halten).

Abgesehen vom Kilometerstand muss mindestens eine jährliche Inspektion durchgeführt werden, wenn in einem Jahr nicht die zur Aktivierung des Schlüsselsignals erforderliche Anzahl von Kilometern gefahren wurde.

Lesen Sie den Wartungsabschnitt im Handbuch für weitere Informationen.





ODO

Kilometerzähler (Odometer): Gibt die Gesamtzahl der zurückgelegten Kilometer/Meilen an.

Durch Drücken auf INFO wird angezeigt:



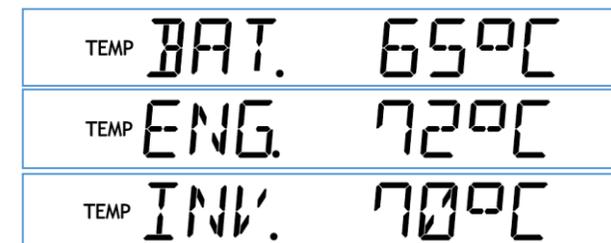
TEMP

Temperaturen der verschiedenen Komponenten, in Grad Celsius/Fahrenheit.

Drücken und halten Sie INFO gedrückt, um zwischen folgenden Informationen zu wechseln:

- TEMP BAT: Temperatur des Batteriepacks.
- TEMP ENG: Motortemperatur.
- TEMP INV: Reglertemperatur (Regler oder Wechselrichter).

Durch Drücken auf INFO wird angezeigt:



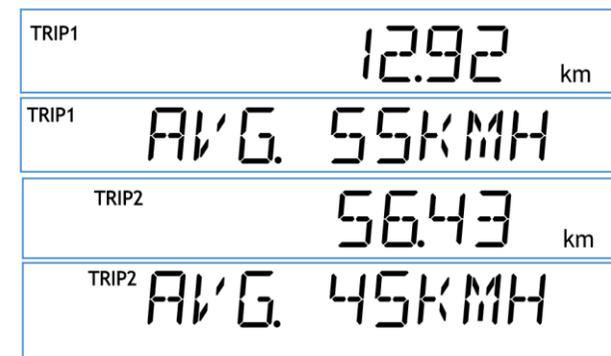
TRIP1

Tageskilometerzähler 1: Zeigt die seit dem Zurücksetzen zurückgelegten Kilometer/Meilen an.

Drücken und halten Sie INFO gedrückt, um zwischen folgenden Informationen zu wechseln:

- KM/MI: gefahrene Kilometer/Meilen.
- AVG: Durchschnittsgeschwindigkeit, mit der diese Kilometer/Meilen zurückgelegt wurden (in km/h / mi/h).

Durch Drücken auf INFO wird angezeigt:



TRIP2

Genau dasselbe wie in TRIP1. Durch ein Klick auf INFO wird wieder ODO angezeigt.

b) Tasten

Die Tasten auf der Instrumententafel sind **INFO** (rechts, und auf den Bedienelementen auf der rechten Seite des Lenkers dupliziert) und **SET** (links):



Sie haben folgende Funktionen:

PANEL-NAVIGATION

INFO drücken (kurz): bei jedem Klick werden die folgenden Anzeigen in dieser Reihenfolge durchlaufen: ODO, TEMP, TRIP1, TRIP2.

ANZEIGE ÄNDERN TAGESKILOMETER - DURCHSCHNITTSGESCHWINDIGKEIT (AVG)

In TRIP1 oder TRIP2 **INFO drücken (dauerhaft)**.

TAGESKILOMETER ZURÜCKSETZEN

In TRIP1 oder TRIP2 **Set drücken (kurz)**. Die Kilometer werden zurückgesetzt.

ANZEIGE TEMPERATURÄNDERUNG

In TEMP **INFO drücken (dauerhaft)**: die Anzeigen TEMP BAT, TEMP ENG und TEMP INV werden durchlaufen.

UHRZEIT ÄNDERN

SET drücken (dauerhaft): dadurch wird der Modus zur Änderung der Uhrzeit aufgerufen.

SET drücken (kurz): dadurch wird zwischen Stunden, Minuten und Uhrzeitmodus gewechselt (die Anzeige blinkt).

Bei blinkender Stundenzahl **INFO drücken (kurz):** Die Zahl erhöht sich bei jedem Klick um eins. **INFO drücken (dauerhaft):** Schnelle Erhöhung der Stunden.

Bei blinkender Minutenzahl **INFO drücken (kurz):** Die Zahl erhöht sich bei jedem Klick um eins. **INFO drücken (dauerhaft):** Schnelle Erhöhung der Minuten.

Bei blinkendem Uhrzeitmodus **INFO drücken (kurz):** Wechsel zwischen AM, PM und 24 Stunden.

SET drücken (dauerhaft): Dadurch speichern Sie die Uhrzeit und verlassen den Einstellmodus.

EINHEITEN ÄNDERN

SET drücken (während des Einschaltens des Motorrads): Dadurch wechseln Sie zwischen dem metrischen System (°C, km/h, km) und dem angelsächsischen System (°F, mph, mi) und umgekehrt.

SCHLÜSSELSYMBOL FÜR SERVICE/INSPEKTION ENTFERNEN

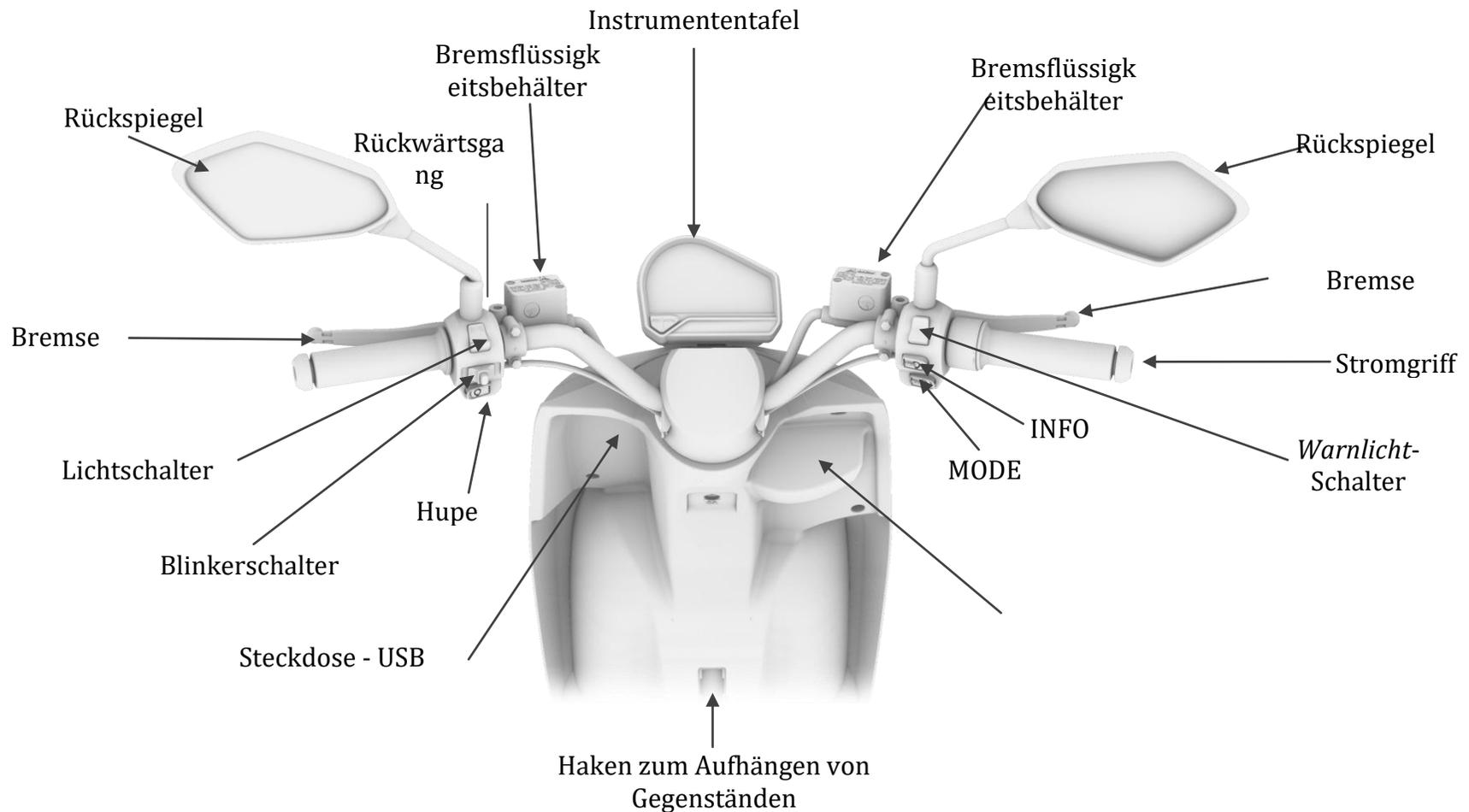
SET und INFO gleichzeitig drücken (während des Einschaltens des Motorrads): Der Serviceschlüssel (Inspektionserinnerung) verschwindet bis zur nächsten Inspektion.

c) Leuchtanzeigen



	Blinkanzeige links.
	Anzeige Fernlicht.
	Anzeige Abblendlicht.
	Anzeige OBD. Sie leuchtet auf, wenn eine Störung eintritt. Wenn die Störung verschwindet, sollte nach einem dreimaligen Neustart des Motorrads die Anzeige erlöschen.
	Anzeige Rückwärtsfahrt.
	Anzeige Fahrbereitschaft. Leuchtet erst auf, wenn der Roller alle relevanten Prüfungen abgeschlossen hat und einsatzbereit ist.
	Anzeige Seitenständer. Sie leuchtet auf, wenn der Seitenständer ausgeklappt ist. In diesem Zustand ist das Fahren nicht erlaubt (automatische Sicherheitsabschaltung).
	Temperaturanzeige. Sie blinkt, wenn sich eine Komponente ihrer (oberen oder unteren) zulässigen Grenze nähert. Bei Überschreitung eines Grenzwerts leuchtet sie dauerhaft. Motor: 100 °C (blinkend), 110 °C (dauerhaft). Steuergerät : 70 °C (blinkend), 75 °C (dauerhaft). BMS: 50 °C (blinkend), 65 °C (dauerhaft) / -10 °C (blinkend), -15 °C (dauerhaft)
	Ladeanzeige. Dauerhaft, wenn mit dem Stromnetz verbunden.
	Blinkanzeige rechts

4) Bedienelemente und Handhabung des Fahrzeugs

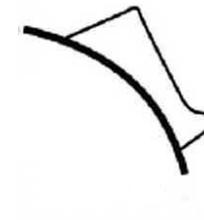


d) Bedienelemente auf der linken Seite der Lenkstange

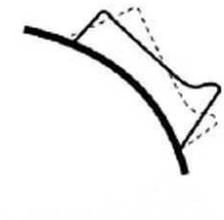


Lichtschalter:

- *Stellung 1* (Taste -> nachdem der Schalter nach unten gedrückt wurde, kehrt er selbsttätig in die Ruhestellung zurück): LICHTHUPE. Gestattet die Aktivierung des Fernlichts, während der Schalter gedrückt wird, als Warnsignal für andere Verkehrsteilnehmer.



Stellung 1



Stellung 2

- *Stellung 2* (Wahlschalter -> bleibt in Stellung 2): **FERNLICHT**

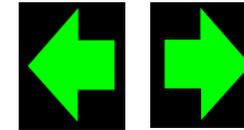
Um das Fernlicht einzuschalten, muss der Schalter an der Oberseite gedrückt werden.

In jedem Fall leuchtet, solange das Fernlicht eingeschaltet ist, auch nachstehende blaue Leuchtanzeige auf der Instrumententafel:



Blinkerschalter.

Zum Aktivieren des Blinksignals bewegen Sie den Schalter nach rechts, um ein Abbiegen nach rechts zu signalisieren, und nach links, um ein Abbiegen nach links zu signalisieren. Drücken Sie die **weiße** mittlere Taste, um die Schalterposition zurückzusetzen und die Blinker auszuschalten.



Hupe.

Durch Drücken der Taste mit dem **Trompetensymbol** ertönt die Hupe:



Rückwärtsgangschalter.

Dieser Roller hat einen Rückwärtsgang. Um diese Funktion zu nutzen, drücken Sie die **grüne** Taste hinter dem linken Bremshebel und beschleunigen Sie bei gedrückter Taste sanft. Folgende Leuchtanzeige leuchtet in der Instrumententafel auf.

Vorsicht ist geboten, besonders beim ersten Mal. Dieser Vorgang erleichtert das Manövrieren beim Einparken oder beim Verlassen einer Parklücke in Rückwärtsrichtung.



e) Kombinierte Bremse und Nutzbremse

Dieser Roller ist mit einem kombinierten Bremssystem ausgestattet, das wie folgt funktioniert:

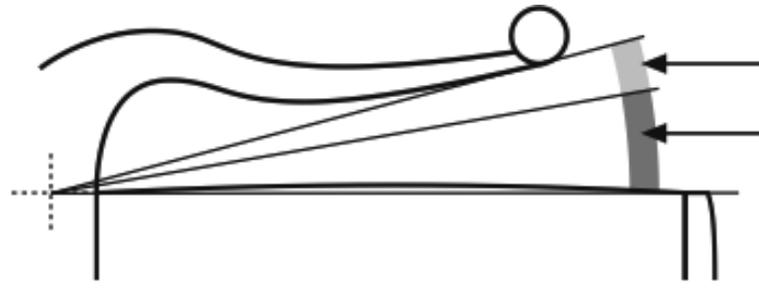
Die rechte Bremse bremst mechanisch das Vorderrad (über die Scheibenbremse) und aktiviert die Nutzbremse (elektronisch) am Hinterrad, während die linke Bremse sowohl das Vorder- als auch das Hinterrad mechanisch bremst (indem sie über einen Bremsverteiler Kraft auf beide Scheiben ausübt).

Beide Griffe sind verstellbar.

Was die Nutzbremse betrifft, so verfügt sie über einen eigenen Weg am rechten Bremshebel, wodurch sie ohne Betätigung der mechanischen Bremse (vordere Scheibe) eingesetzt werden kann. Dann werden beide Bremsen gleichzeitig betätigt. Regeneratives Bremsen unterstützt das Bremsen und die Aufrechterhaltung der Batterieladung.

Bremsen mit der Nutzbremse:

- Während des ersten Teils des vorderen Bremshebelwegs (rechts) wird die Nutzbremse aktiviert. Dieses System bremst das Hinterrad elektronisch ab und speist Energie in die Batterie ein.



- Ein weiterer Druck auf den Bremshebel aktiviert auch die mechanische Bremse am Vorderrad, je größer der Druck, desto stärker ist die mechanische Bremse.

Die eingesetzte Nutzbremse hängt vom gewählten Fahrmodus ab (siehe **MODE**).

f) Bedienelemente auf der rechten Seite der Lenkstange



Gashebel

Um zu beschleunigen, müssen Sie den Stromgriff nach unten drehen. Um in eine neutrale Position zurückzukehren, lassen Sie den Stromgriff los.



Wahlschalter Warnblinker/Abblendlicht

- *Stellung 1 (Taste -> nachdem der Schalter nach unten gedrückt wurde, kehrt er selbsttätig in die Ruhestellung zurück):* **ABBLENDLICHT**. Dient zum Ein- und Ausschalten des Abblendlichts. Wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist, leuchtet nachstehende grüne Leuchtanzeige in der Instrumententafel.
- *Stellung 2 (Taste -> kehrt in die Ruhestellung zurück):* **WARNBLINKER**.

Schaltet die Blinker auf beiden Seiten gleichzeitig ein und aus:



Es besteht die Möglichkeit, die Warnblinker einzuschalten und bei abgezogenem Schlüssel eingeschaltet zu lassen. Dazu schalten Sie sie mit eingestecktem Schlüssel ein und entfernen den Schlüssel. Wenn sie einmal ausgeschaltet sind, können sie nicht wieder eingeschaltet werden, es sei denn, der Schlüssel wird wieder eingesetzt.

INFO

Diese Taste ist ein Duplikat der INFO-Taste des Tachometers und hat die gleiche Funktionalität (siehe **3) Instrumententafel**).

MODE

Diese Taste hat zwei Funktionen:

- **Einschalten des Rollers:** Nachdem Sie das Fahrzeug mit dem Schlüssel oder der APP gestartet haben, müssen Sie die **MODE**-Taste drücken, bis die grüne Lampe mit dem D auf der Instrumententafel aufleuchtet und ein akustisches Signal ertönt. Zusätzlich werden die vorderen Begrenzungsleuchten eingeschaltet (die Rückleuchten werden automatisch eingeschaltet, wenn der Schlüssel auf ON gestellt wird).
- **MODUSWAHLSCHALTER:** Dieser Roller verfügt über drei verschiedene Fahrmodi, die mit der Taste **MODE** ausgewählt werden können.



Diese sind:

CITY C: Unser Fahrzeug ist für den normalen Betrieb im Modus CITY C ausgelegt, der dem Fahrzeug eine gute Leistung und einen ausgewogeneren Verbrauch verleiht. Dies ist der Standardmodus nach dem Einschalten des Rollers. Er verfügt über eine begrenzte Nutzbremmung.

SPORT S: Dieser Fahrmodus ermöglicht in bestimmten Situationen eine höhere Leistung und Geschwindigkeit. Die häufige Verwendung des SPORT-Modus verringert die Reichweite des Rollers (Gesamt-km-Reichweite mit einer Ladung) aufgrund des höheren Stromverbrauchs und kann dazu führen, dass die Motor-/Batterietemperatur übermäßig ansteigt, was zu einer verminderten Leistung oder zum Abschalten des Rollers führt. Er verfügt über eine unbegrenzte Nutzbremmung.

ECO E: Ermöglicht eine entspanntere Fahrt, bei der Geschwindigkeit und Beschleunigung begrenzt sind. All dies ermöglicht eine größere Reichweite des Fahrzeugs. In diesem Modus ist keine Nutzbremmung verfügbar.

Die Höchstgeschwindigkeiten je nach Modus sind:

	Höchstgeschwindigkeit [km/h]
ECO	67
CITY	85
SPORT	90

Der SPORT-Modus ist verfügbar, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

SoC > 20 %	Tbat < 45 °C	Tmot < 105 °C	Tinv < 70 °C
----------------------	------------------------	-------------------------	------------------------

... wobei SoC sich auf den Ladezustand der Batterie und die Temperaturen sich auf Batterie-, Motor- und Wechselrichter- (oder Regler-) Temperaturen beziehen.

Der aktuelle Modus wird auf dem Display der Instrumententafel angezeigt. Durch einmaliges Drücken wird in der folgenden Reihenfolge zwischen ECO-, CITY- oder SPORT-Modus gewechselt: **C-S-C-E-C-S-C-...**

Während des Übergangs von einem Modus in den anderen blinkt der Name des nächsten Modus für einige Sekunden auf der Anzeige, wird aktiviert und leuchtet dann dauerhaft. Auf diese Weise können Sie 3 Modi überspringen, ohne den nächsten Modus in der Sequenz aktivieren zu müssen.

Sie können direkt von SPORT nach CITY wechseln, aber um zu ECO zu wechseln, müssen Sie auf jeden Fall mit einer Geschwindigkeit von weniger als 55 km/h fahren. Aus Sicherheitsgründen wird die Leistung in einem der folgenden Fälle begrenzt:

Tbat ≥ 45 °C	Tmot ≥ 110 °C	Tinv ≥ 70 °C
---------------------	----------------------	---------------------

Wenn die Batterietemperatur **60 °C** überschreitet, wird die Leistungsabgabe gestoppt und das Motorrad als Selbstschutzmaßnahme angehalten (vor Erreichen dieser Situation wird die Leistung allmählich reduziert).

g) Schlüsselschloss

Stellungen des Wahlschalters:

LENKSPERRE



Drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag nach links. Setzen Sie den Schlüssel ein, drücken Sie ihn nach innen und drehen Sie ihn nach links.

Alle Funktionen sind nun deaktiviert und der Roller hat nur noch sehr eingeschränkte Bewegungsfreiheit:



SITZÖFFNUNG

Drehen Sie den Schlüssel nach links, als ob Sie die Lenkung sperren wollten, aber ohne einzudrücken. Die Sitzverriegelung wird entriegelt. Um sie zu verriegeln, drücken Sie auf das hintere Ende des Sitzes, bis Sie das Einrasten des Schlosses hören. Der Sitz kann auch durch Drücken beider Bremshebel bei ausgeklapptem Seitenständer geöffnet werden.

AUSSCHALTEN/ENTSPERREN DER LENKUNG



Alle Funktionen sind deaktiviert, das Lenkradschloss ist nicht eingerastet (der Roller kann bewegt werden). Das Arbeiten auf dem Motorrad ist ohne Risiko möglich.

EINSCHALTEN



Alle Funktionen sind einsatzbereit. Der Roller ist fahrbereit, wenn Sie die MODE-Taste gedrückt halten, bis READY auf dem Tachometer angezeigt wird und das grüne Fahrlicht (D) aufleuchtet. In dieser Stellung kann der Schlüssel nicht abgezogen werden.

Zusätzlich zum Schlüssel kann der Roller durch die spezielle APP gestartet werden, was eine gemeinsame Nutzung des Rollers ohne die Notwendigkeit eines physischen Schlüssels ermöglicht.

5) Beleuchtung

Die gesamte Beleuchtung dieses Rollers basiert auf LED-Technologie, einschließlich der Blinker, Positionslichter, Bremslichter, Abblend- und Fernlichter. Auszuwechselnde Glühbirnen sind nicht vorhanden.

Folgende Beleuchtungsgruppen sind vorhanden:

h) Frontscheinwerfer

Umfasst Fernlicht, Abblendlicht sowie halbbogenförmiges Tagfahrlicht am Umfang



i) Tagfahrlicht – Blinker vorne

Auf jeder Seite des Scheinwerfers befindet sich eine LED-Gruppe mit den Funktionen des Tagfahr- und Blinklichts.

j) Hintere Beleuchtungsgruppe

Am Heck des Motorrads sind die Tagfahrlichter, Bremslichter und hinteren Blinker gruppiert



6) Sitz - Stauraum unter dem Sitz

k) Öffnen und Schließen des Sitzes

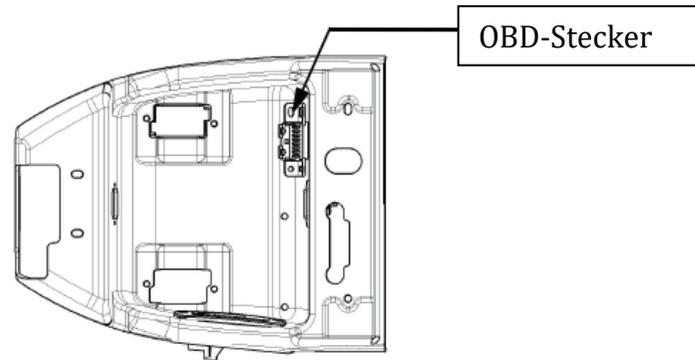
Der S02HS ermöglicht den Einbau von zwei Sitzen zur Beförderung von Fahrer und Beifahrer. Der zweite Sitzplatz kann optional sein. Unter dem Sitz befindet sich ein Stauraum zur Aufbewahrung kleiner Gegenstände.



Verfahren zum Öffnen des Stauraums unter dem Sitz:

- Mit dem Schlüssel. Stecken Sie den Schlüssel das Zündschloss, drehen Sie ihn nach links und ziehen Sie dann den Sitz hoch (wie im Unterabschnitt g) **Schlüsselschloss** beschrieben).

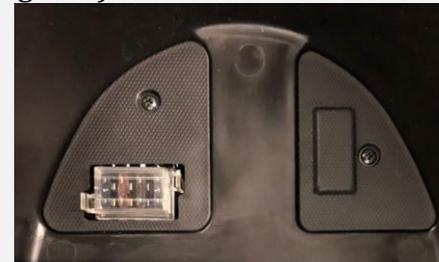
Die folgenden Gegenstände befinden sich ebenfalls im Inneren des Stauraums:



Lasche zur Entriegelung Batterie:



Sicherungskasten und OBD-Stecker (Diagnose):



Steckdose zum Laden der Batterie im Motorrad:



Um den Sitz zu verriegeln, muss er abgesenkt und heruntergedrückt werden, bis er einrastet. Stellen Sie sicher, dass er verriegelt ist, bevor Sie losfahren.

I) Entnahme der Batterie

Um den Batteriepack bequem und in wenigen Sekunden zu entfernen, befolgen Sie die folgenden Schritte **(mit dem Motorrad auf dem Hauptständer stehend)**:

**Die Bilder zeigen nicht das fragliche Fahrzeug, sondern nur das Verfahren zur Entnahme der Batterie.*



1 Öffnen Sie den Sitz mit der App, dem Schlüssel oder indem Sie gleichzeitig beide Bremshebel betätigen.



2 Betätigen Sie den Hebel.



3 Entfernen Sie den Power Battery Pack mit eingezogenem Griff, indem Sie ihn nach außen ziehen.



4 Transportieren Sie den PBP.



5 Schließen Sie die Batterie an eine beliebige Steckdose an.



6 Wenn es aufgeladen ist, ziehen Sie den Stecker heraus



7 Transportieren Sie den PBP und setzen Sie ihn in den Roller ein.

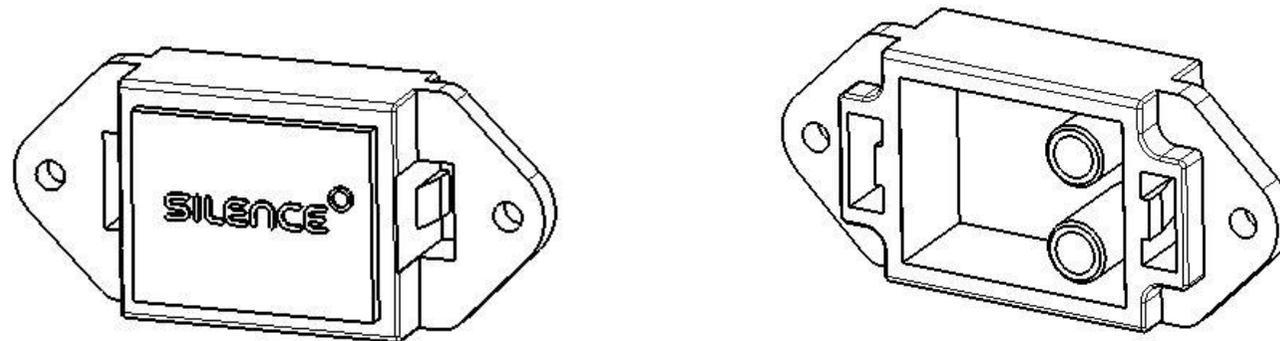


8 Stellen Sie sicher, dass die Batterie sicher befestigt ist.

ACHTUNG: Achten Sie darauf, den Batteriepack nicht zu entfernen oder einzusetzen, wenn das Motorrad aufgeladen wird oder wenn der Kontakt betätigt ist. Achten Sie darauf, **den Griff nicht vor dem Herausziehen der Batterie ausziehen** (ziehen Sie ihn heraus, sobald die Batterie aus dem Motorrad entfernt ist).

Die Räder und die Auflage des Batteriepacks klappen automatisch aus und ein, wenn der Batteriepack herausgenommen und in den Roller eingesetzt wird. **Trotzdem liegt es in der Verantwortung des Benutzers, dies langsam zu tun und zu überprüfen, dass beim Herausnehmen des Batteriepacks die Räder und die Auflage korrekt ausgeklappt und beim Einsetzen korrekt verankert sind** (Überprüfung vor Beginn der Fahrt).

Immer wenn sich Batterie nicht dem Roller befindet, ist der Teil des Steckers (*Multikontakt*) am Motorrad mit dem dafür vorgesehenen Gummistopfen abzudecken. Das Ziel ist es, ihn im nicht verbundenen Zustand zu schützen:



ACHTUNG: Setzen Sie die Schutzkappe nicht auf, wenn das Motorrad an die Stromversorgung angeschlossen ist, und vermeiden Sie in jedem Fall Feuchtigkeit am Stecker (selbst wenn die Kappe aufgesetzt ist).

m) Sicherungskasten

Der Sicherungskasten befindet sich unter einer Schutzabdeckung im Inneren des Stauraums unter dem Sitz:



Der Roller hat 4 Sicherungen, von links nach rechts (relativ zur Position des Fahrers):

- F1 (schwarz): 1-A-Sicherung zum Schutz des USB-Anschlusses
- F2 (orange): 5-A-Sicherung zum Schutz der 12-V-Versorgung
- F3 (grau): 2-A-Sicherung zum Schutz der 60-V-Versorgung
- F4 (schwarz): 2-A-Sicherung zum Schutz des SEVCON

7. Ständer

n) Seitenständer

Der Seitenständer befindet sich auf der linken Seite des Motorrads.

Um den Ständer auszuklappen, drücken Sie den U-förmigen Steg, der aus dem Ständer herausragt, nach unten.

Der Seitenständer wird verwendet, wenn der Boden zu instabil ist oder der Roller sich in einer leicht geneigten Position befindet und der Hauptständer nicht verwendet werden kann.



o) Hauptständer

Der Hauptständer befindet sich unter der Mitte des Rollers. Dieser Ständer hält das Motorrad in einer aufrechten Position.

Um den Ständer abzusenken, drücken Sie den Arm mit dem Fuß nach unten, während Sie das Motorrad langsam nach oben und hinten schieben oder ziehen.

Der Hauptständer wird verwendet, wenn der Boden stabil oder eben ist und bei langem Parken oder einem Service.



8) Rückspiegel

Stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass beide Spiegel für den aktuellen Benutzer des Rollers richtig eingestellt sind.



C. MOBILE APP - MOTORRAD IMMER VERBUNDEN

Mit dem APP Silence Connected können Sie von jedem beliebigen Punkt aus mit Ihrem Motorrad verbunden sein und es mit wem auch immer Sie wollen mit absoluter Sicherheit teilen. Dies ist der erste Elektroroller, der serienmäßig von der Entwicklung bis zum Endbenutzer verbunden ist. Alles ist für und durch den Kunden konzipiert, was die Benutzung des Motorrads erleichtert und alle notwendigen Informationen stets auf eine vollständig personalisierte Art und Weise zur Verfügung stellt.

Mithilfe der proprietären APP **“SILENCE Connected”** können Sie:

- **IHR FAHRZEUG ZU JEDER ZEIT KONTROLLIEREN**

Schalten Sie Ihren SILENCE ein und aus, öffnen Sie den Sitz. Teilen Sie es mithilfe eines Codes mit wem Sie wollen, ohne dass Sie einen Schlüssel benötigen und ohne dass Sie anwesend sein müssen.

- **SIE IHR MOTORRAD FINDEN**

Mit der Anwendung wissen Sie anhand der Geolokalisierung in Echtzeit, wo sich Ihr Motorrad befindet.

- **DEN ZUSTAND IHRER BATTERIE KENNEN**

Sie sind jederzeit in der Lage, den Ladezustand Ihrer Batterie sowie die verbleibende Reichweite im CITY-Modus zu erfahren.

- **SICHER UND UNBESORGT SEIN**

Sie erhalten Warnmeldungen über die Temperatur des Fahrzeugs und die wichtigsten Elemente.

- **IHRE ROUTE PLANEN**

Geben Sie Ihr Ziel in die Anwendung ein, die Route wird erstellt und Sie erhalten Informationen über die Zeit und die geschätzten Kilometer, um sicherzustellen, dass die Batterieladung optimal ist.

Der S02 HS Connected wird im Jahr 2021 verfügbar sein.



- **STURZ- UND DIEBSTAHLALARM**

Sie erhalten Warnmeldungen, wenn sich Ihr Fahrzeug ohne Ihre Genehmigung bewegt oder gestoßen wird.

- **IHREN KOHLENSTOFF-FUSSABDRUCK KENNEN**

Sie erhalten Statistiken über den auf Ihren Strecken eingesparten CO₂-Ausstoß.

Die für iOS und Android entwickelte APP ist absolut intuitiv und selbsterklärend. Weitere (und möglichst aktuelle) Informationen dazu finden Sie unter <https://www.SILENCE.eco/conectividad/>.

D. ZUBEHÖRTEILE

Hinterer Koffer SILENCE

Der S02HS verfügt über eine optionale hintere Griff-Träger-Baugruppe, die die Verankerung des hinteren Koffers ermöglicht und die serienmäßigen Griffe ersetzt.



Display



Wechselrichter

Die Batterie des S02HS kann nicht nur für das Motorrad verwendet, sondern über den SILENCE-Wechselrichter (700 W) auch seine gespeicherte Energie bereitstellen und für andere Haushaltszwecke genutzt werden:

Für weitere Einzelheiten siehe TECHNISCHE DATEN BATTERIE UND LADEGERÄT



Smartphone Dock



2: TECHNISCHE DATEN MOTORRAD, BATTERIE UND LADEGERÄT

A. TECHNISCHE DATEN MOTOR (Rahmen+ Motor)

RAHMENTEIL		
FAHRGESTELL		
Aufbau	Stahlrohrkonstruktion	
HAUPTABMESSUNGEN		
Gesamtlänge	1971	mm
Gesamtbreite	766	mm
Gesamthöhe	1078	mm
Radstand	1435	mm
Sitzhöhe	755	mm
MASSEN		
TZMG: Technisch zulässiges maximales Gewicht	330	kg
TZMG an Vorderachse	116	kg
TZMG an Hinterachse	214	kg
Fahzeuggewicht mit Batterie	141	kg
Fahzeuggewicht ohne Batterie	105	kg
Batteriegewicht	36	kg
VORDERACHSE		
VORDERRAD		
Vorderfelge	13"	
Vorderreifen	120/70-13	
Luftdruck vorne	2,25	bar

VORDERBREMSE		
Typ	Scheibe (hydraulisch, kombiniert)	
Durchmesser	240	mm
VORDERE FEDERUNG		
Typ	Konventionelle hydraulische Teleskopgabel	
Federweg	80	mm
HINTERACHSE		
HINTERRAD		
Hintere Felge	14"	
Hinterreifen	120/70-14	
Luftdruck hinten	2,3 - 2,5	bar
Hinterradbremse		
Typ	Scheibe (hydraulisch, kombiniert) + rekuperativ	
Durchmesser	220	mm
HINTERE FEDERUNG		
Typ	Hydraulischer Einarm-Stoßdämpfer	
Federweg	65	mm
ANTRIEBSSTRANG		
MOTOR		
Typ	Bürstenlos, im Rad. Reversibel: regenerative Motorbremse. Rückwärtsgang	
Nennleistung	7	kW
Spitzenleistung	9	kW
Maximale Fahrzeuggeschwindigkeit	90	km/h
Leistung/Masse-Verhältnis	0,067	kW/kg
ENERGIEEFFIZIENZ		
Energieverbrauch	60	Wh/km
Umweltnorm	Euro 4	-
Reichweite (BP 4,2 kWh)	115	km

B. TECHNISCHE DATEN BATTERIE UND LADEGERÄT

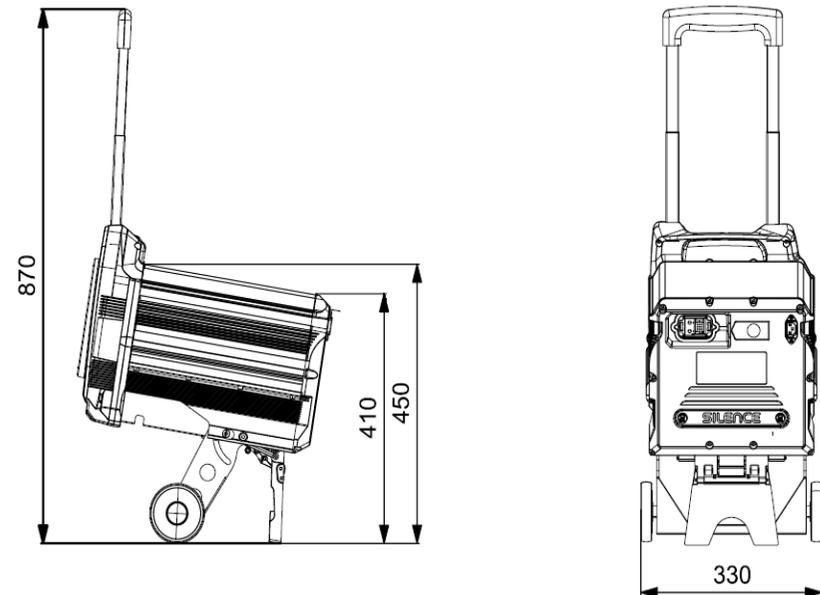
HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Batterie kann ein **SEHR GEFÄHRLICHES** (lebensbedrohliches) Produkt sein, wenn sie sich außerhalb des Motorrad befindet:

- Sie sollte immer auf seinen Rädern transportiert werden, bei langsamer Geschwindigkeit (max. 3 km/h), langsamer als die durchschnittliche Gehgeschwindigkeit einer Person.
- Jeglicher Missbrauch der Batterie, wie z. B. Stöße, Sprünge, Befahren von Kopfsteinpflaster, Stufen oder Löchern oder Fallen (z. B. eine Treppe hinunter), ist zu vermeiden, da dies dazu führen kann, dass die Batterie Feuer fängt. Auch der Kontakt mit Wasser ist zu vermeiden.
- Wenn Sie irgendeinen Hinweis oder Verdacht haben, dass der Batteriepack missbräuchlich verwendet oder fallen gelassen wurde, setzen Sie es nicht ein und benachrichtigen Sie einen offiziellen Kundendienst, es besteht **LEBENSGEFAHR**.

Ein Feuer in dieser Batterie kann durch Wasser oder CO₂ gelöscht werden, es sei denn, die Batterie ist an das Stromnetz angeschlossen oder in der Nähe anderer Batterien. In einem solchen Fall ist ein CO₂-Feuerlöscher zu verwenden, so dass das Feuer minimiert und das Fahrzeug in einen sicheren, isolierten Bereich gebracht werden kann (mindestens 15 m von jeglicher Exposition entfernt): andere Fahrzeuge, andere Batterien ...) Sobald die Batterie sich in einem sicheren Bereich befindet, rufen Sie die Notfalldienste an, um sich um die Situation zu kümmern.

TECHNISCHE DATEN BATTERIE			
Nennkapazität	4,2 kWh		
Zellchemie	Lithium-Ionen-Zellen		
Gewicht	36 kg		
Höhe, ausgezogen	870 mm		
Kastenhöhe	270 mm		
Breite der Räder	330 mm		
Kastentiefe	440 mm		
Batterie-Nennspannung	51 VDC		
Lagertemperatur	-20 °C bis 45 °C max. -20 °C bis 25 °C empfohlen		
Betriebstemperatur	0 °C bis 45 °C (beim Laden) -20 °C bis 60 °C (beim Entladen)		
Material des Gehäuses	Aluminium und PA66		
Maximaler Ladestrom	35 A		
Maximaler Entladestrom	250 A		
Ladegerät-Typ	Onboard 90-240 VAC; 600 W		
Standard-Ladezeit	6-8 h		
Betriebsarten	Eco	City	Sport
Maximale Reichweite	115 km	108 km	70 km



Batteriepack-Komponenten

Das Modell S02HS von SILENCE verfügt über einen innovativen, herausnehmbaren Batteriepack, der zusätzlich zu den grundlegenden internen Systemen folgende Elemente integriert:

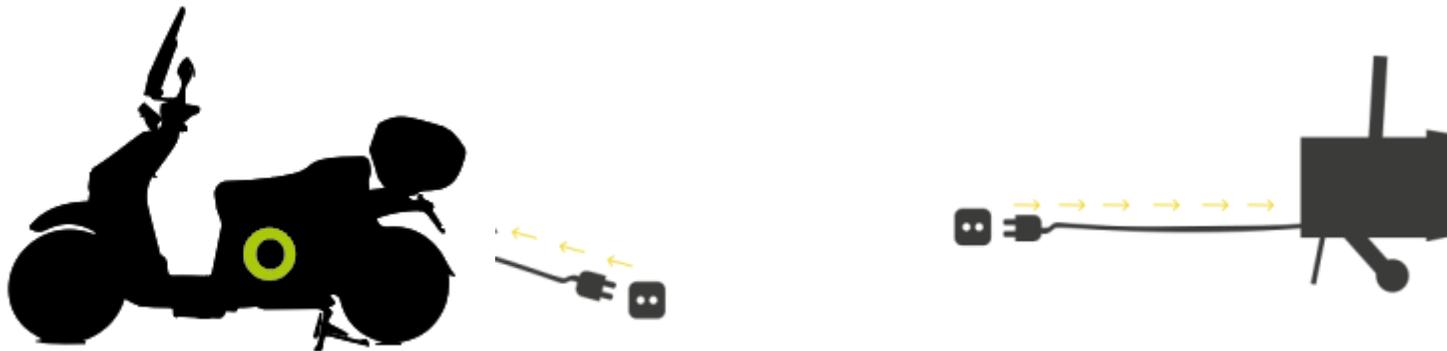
Entnahmesystem mit Trolley

Dieses System besteht aus einem ausziehbaren Griff, zwei Rädern und einer Auflage (zur Verwendung auf horizontalen ebenen Flächen). Um das Ausbauverfahren aus dem Motorrad zu erfahren, lesen Sie den Abschnitt "1) Entnahme der Batterie".



Internes Ladegerät

Das interne 600-W-Ladegerät, das in eine der Seitenabdeckungen integriert ist, ermöglicht es, die Batterie sowohl vom Motorrad aus als auch außerhalb des Motorrads an jedem herkömmlichen Stecker (Schuko) über ein Schuko-IEC-Stromkabel zu laden:



c) Lichtring

An der Seite der Batterie befindet sich ein LED-Lichtring, der den Ladezustand der Batterie anzeigt, unabhängig davon, ob es sich im Motorrad oder außerhalb des Motorrads befindet. Wenn Sie auf die Innenseite des Rings tippen, werden die folgenden Informationen angezeigt:



NICHT AM LADEN: Wenn das Zentrum des Rings angetippt wird, erscheinen eine sich bewegende rote und eine blaue Spur, die jeweils in eine Richtung umlaufen. Anschließend erfolgt die Anzeige in Türkis und dann wird der Prozentsatz der verbleibenden Last durch einen festen grünen Teil (oder den ganzen Ring, wenn er bei 100 % liegt) kurzzeitig angezeigt. Im Falle eines niedrigen Ladestands der Batterie leuchtet der gesamte Ring rot.

***AM LADEN:** Während die Batterie aufgeladen wird, wechselt die Anzeige zwischen einer sich bewegenden grünen Spur mit einem festen Teil des Rings ab und zeigt den gesamten prozentualen Ladezustand an. Sobald 100 % erreicht sind, wird der Ring vollständig in grün dargestellt, mit einer umlaufenden blauen Spur, während die Batterie angeschlossen ist.*

Ist der Kontakt des Motorrads betätigt, leuchtet der Ring grundsätzlich nicht.

2) Energie

Mit unserem abnehmbaren Batteriesystem S02HS haben wir ein System geschaffen, das es ermöglicht, unsere Batterie besser zu nutzen. Es geht nicht mehr nur darum, mit dem Elektromotorrad durch die Stadt zu fahren und es aufladen zu können, wo und wann immer Sie wollen. Jetzt werden Sie außerdem in der Lage sein, vielen weiteren Geräten Leben einzuhauchen.



○ **Energy IN:** Auf der einen Seite finden Sie die Energie, mit der der Batteriepack betrieben wird, was wir beim SILENCE **Energy IN** bezeichnen. Sie können Ihre Batterie über unsere Schnellladeschränken aufladen, indem Sie sie über eine normale Steckdose direkt an das Stromnetz oder über Solarstrom anschließen. Bei SILENCE haben wir einen Solarbaum (*Solar be Tree*) entwickelt, der als Zubehör erhältlich ist und einen sauberen Energiekreislauf erzeugen kann. (demnächst verfügbar)

- o **Energy OUT:** Auf der anderen Seite haben wir den **Energy OUT**, d. h. alles, was dank der von der Batterie gelieferten Energie funktioniert, also alle Anwendungsmöglichkeiten für den Batteriepack: Energie für Ihren S02HS oder z. B. für Ihren Computer, den Fernseher, einen Campingkocher, eine Kaffeemaschine oder eine Mikrowelle.

Sämtliche elektrischen Verbraucher können dank des von SILENCE entwickelten **Wechselrichters** zur Anpassung der Leistung an 700 W mit Strom versorgt werden. Schließen Sie einfach den *Batteriepack* an den *Wechselrichter* an, der die Spannung von 60 V auf 220 V transformiert. Es verfügt über 2 Steckdosen, an die Sie jedes Gerät oder jede elektronische Vorrichtung anschließen können, wo immer Sie sich auch befinden.



3) Batteriewechsel (demnächst verfügbar)

Bald werden Sie die Battery Station SILENCE für den Batteriewechsel verwenden können. Sie können eine geladene und verfügbare Batterie über die APP SILENCE reservieren und sie gegen Ihre schwach geladene Batterie austauschen, ohne Zeit mit dem Aufladen zu verlieren. *Nur für bei Kauf in Verbindung mit Batteriemiete verfügbar.*



4) Batterie-Überwachungssystem (BMS)

Diese Batterie verfügt über ein Überwachungssystem, genannt **BMS** (*Battery Management System*), das Parameter wie Temperatur und Spannung kontrolliert. Es wurde vom F&E-Team von SILENCE entwickelt und erfüllt eine sehr wichtige Funktion, die darin besteht, die individuelle und gemeinsame Ladung jeder Zellenreihe auszugleichen, um einen optimalen Betrieb der Batterie zu ermöglichen.

Dieses System ist auch für die Mitteilung des Ladezustands und die Einstellung der Lade- und Entladestromeinstellungen zuständig. Es verfügt auch über einen Aktionsplan für den Fall eines anormalen Batteriezustands, der vorbeugende Schutzmaßnahmen bei Überstrom, Spannung, Temperatur usw. auslöst.

Kurz gesagt, das BMS ist das „Gehirn“ der Batterie, das für optimale Leistung und Sicherheit sorgt.

5) Anschließen des Ladegeräts

Die Batterie Ihres S02HS kann entweder am Motorrad selbst oder separat aufgeladen werden. In jedem Fall verfügen Motorrad und Batterie über eine IEC-Stecker, an den das Stromkabel angeschlossen wird. Dieser besteht aus einer IEC-Buchse und einem Schuko-Stecker (der in Spanien für den Anschluss an das Heimnetz übliche Schuko-Stecker) und wird normalerweise in der Aussparung unter dem Sitz verstaut, wo sich der Stecker befindet. Die Batterie befindet sich auf der Rückseite:



Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen oder Entfernen des Batteriepacks, dass das Motorrad nicht geladen wird oder der Kontakt nicht betätigt ist.

Das Ladegerät (600 W) ist im Batteriepack integriert, so dass zum Aufladen nur die Netzsteckdose und das Netzkabel benötigt werden. Es ist konvektionsgekühlt.

- **Zum Anschluss** wird zuerst der IEC-Stecker (Motorrad oder eigene Batterie) und dann der Netzstecker eingesteckt. Es ist wichtig, nach 3- oder 4-maliger Teilladung Vollladungen durchzuführen.

- **Zum Trennen**, trennen Sie zuerst den Netzstecker und dann den IEC-Stecker. Der Ladevorgang kann jederzeit unterbrochen werden. Auf der anderen Seite stoppt das Kontrollsystem die Ladung automatisch, wenn sie 100 % erreicht hat.

Wenn die Batterietemperatur unter **0 °C** oder **über 55 °C** (durch unsachgemäßen Gebrauch) beträgt, wird sie nicht geladen.

ACHTUNG!

Zur Aufrechterhaltung der Garantie muss alle 30 Tage eine vollständige Ladung durchgeführt werden*.

Bei Anschluss bei niedriger Temperatur wird eine interne Heizung eingeschaltet, bis 15 °C erreicht werden. Dieses Heizgerät funktioniert, solange es an das Stromnetz angeschlossen ist, und stellt sicher, dass der Strom unter den richtigen Temperaturbedingungen fließt. In diesem Fall wird die Ladezeit beeinflusst und ist länger als diejenige, die unter Temperaturbedingungen innerhalb des normalen Einsatzbereichs erreicht wird.

Es wird empfohlen, die Batterie an kalten Orten und in der kalten Jahreszeit am Stromnetz angeschlossen zu lassen, damit die Heizung die Zellen erwärmt und die Zellen eine für den normalen Gebrauch des Rollers geeignete Temperatur haben.

*** Um die Garantie Ihrer Batterie aufrechtzuerhalten, müssen Sie sie mindestens einmal im Monat vollständig (bis zu 100 %) aufladen..** Wenn Sie damit rechnen, dass der Roller lange Zeit außer Betrieb sein wird, müssen sie unbedingt auf eine ausreichende Ladung achten, damit der Ladestand nicht auf kritische Werte abfällt. Eine Batterie, deren Spannung unter eine bestimmte Untergrenze absinkt, wird unbrauchbar, was bedeutet, dass sie nicht geladen werden kann und zu einem offiziellen technischen Kundendienst gebracht werden muss.

6) Temperatur

Dieser Roller verfügt über ein System zur Kontrolle und Stabilisierung der Spannung und Temperatur der Zellen. Um kritische Situationen zu vermeiden, begrenzen Sicherheitssysteme die Verwendung der Batterie, wenn die Zelltemperatur im Falle einer Überhitzung die Sicherheitsgrenzen überschreitet.

- Der Betriebsbereich der Batterie liegt zwischen -10 °C und 65 °C . Abhängig von der Temperatur kann die Leistung von Lithiumzellen variabel sein.
- Das Ladegerät lädt die Batterie nicht auf, wenn die Zelltemperatur unter 0 °C oder über 55 °C liegt.
- Die aktuelle Batterietemperatur kann auf dem Display des Rollers abgelesen werden. Wenn einer der Grenzwerte überschritten wird (Ober- oder Untergrenze, Alarm oder Fehler), wird dies durch die folgende LED angezeigt:



Temperaturanzeige. Sie blinkt, wenn sich eine Komponente ihrer (oberen oder unteren) zulässigen Grenze nähert. Bei Überschreitung eines Grenzwerts leuchtet sie dauerhaft.
 Motor: 100 °C (blinkend), 110 °C (dauerhaft). Steuergerät : 70 °C (blinkend), 75 °C (dauerhaft). BMS: 50 °C (blinkend), 65 °C (dauerhaft) / -10 °C (blinkend), -15 °C (dauerhaft)

Folgende Maßnahmen sind je nach Fall zu ergreifen:

-Niedrige Temperatur: Die Batterie funktioniert nicht unter optimalen Bedingungen, laden Sie den Roller auf.

-Hohe Temperatur: Aufgrund der starken Beanspruchung kann die Batterie nicht mehr Leistung liefern, vermeiden Sie den Sportmodus und stoppen Sie das Fahrzeug gegebenenfalls zur Abkühlung.

7) Batterieladeanzeige in % (SoC)

Um ein möglichst genaues Ablesen des Ladezustands der Batterie (**SoC, in %**) zu erhalten, ist es notwendig, den Ladevorgang auf 100% abzuschließen (zumindest nach 3 oder 4 Teilaufladungen).

8) Reichweite

Die Reichweite eines Elektrofahrzeugs ist definiert als die Strecke, die mit einer einzigen vollen Batterieladung zurückgelegt werden kann. Diese wird von vielen Faktoren wie Fahrstil, Motorradzuladung und deren korrekter Verteilung, Reifendruck oder ungünstigen Wetterbedingungen wie Wind beeinflusst, die sie verringern können.

In der Anzeige erscheint eine Schätzung der verbleibenden Reichweite in Kilometern (oder Meilen) an. Diese Zahl ist eine **ungefähre** Angabe und hängt vom Antriebsmodus und der Stromentladung ab.

9) Gute Praktiken für eine korrekte Batteriepflege

Die Batterie kann 1000 Zyklen lang halten und dabei 80 % ihrer Kapazität beibehalten, wenn die Wartung gemäß der Garantie erfolgt und eine Reihe guter Praktiken befolgt werden:

- Vermeiden Sie den übermäßigen Gebrauch des Sportmodus und fahren Sie nach Möglichkeit im Stadtmodus (Grund: aggressives Fahren mit kontinuierlicher starker Beschleunigung vermeiden).
- Vermeiden Sie eine vollständige Entladung der Batterie, laden Sie die Batterie bei ca. 25 % SoC auf und vermeiden Sie so vollständige Zyklen, indem Sie die Entladetiefe begrenzen.
- Halten Sie die Batterietemperatur zwischen 20-30 °C. Die Batterietemperatur sollte sich so kurz wie möglich außerhalb dieses Bereichs befinden. Wenn diese Temperaturen unter- oder überschritten werden, verschlechtert sich die Batterie sowohl bei hohen als auch bei niedrigen Temperaturen leichter und verliert ihre Eigenschaften.
- Wann immer möglich, verwenden Sie zum Aufladen das interne Ladegerät und vermeiden Sie die häufige Verwendung von Schnellladegeräten.

10) Batteriewarnungen

WARNUNG



**ÖFFNEN SIE NIEMALS DEN
BATTERIEKASTEN.**

**KANN SEHR GEFÄHRLICH SEIN UND ZUM VOLLSTÄNDIGEN
VERFALL DER GARANTIE FÜHREN.**

**NUR AUTORISIERTES PERSONAL DARF EINGRIFFE AM
BATTERIEKASTEN VORNEHMEN.**

**WENN AUS DER BATTERIE RAUCH AUSTRITT, MUSS UNBEDINGT
SOFORT DIE FEUERWEHR GERUFEN (LEBENSGEFAHR) UND DIE
BATTERIE AUS DEM GESCHLOSSENEN RAUM, IN DEM SIE SICH
BEFINDET, ENTFERNT WERDEN.**

**DAS FAHRZEUG KANN NICHT EXPLODIEREN, SO DASS ES
PROBLEMLOS AN EINEN SICHEREN ORT TRANSPORTIERT
WERDEN KANN.**

WARNUNG



Zur Vermeidung von Verletzungen, Verbrennungen oder Stromschlägen:

- Nehmen Sie die Batterie niemals auseinander oder entfernen Sie ihre Abdeckungen. Diese Tätigkeiten dürfen nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden.
- Halten Sie Kinder von diesem Teil des Rollers fern.
- Bei der Benutzung von Hebevorrichtungen darf dieser Bereich nicht perforiert oder geschlagen werden, und er darf nicht Flammen oder Flüssigkeiten ausgesetzt oder verbrannt werden, da die Erzeugung von überschüssiger Hitze Feuer erzeugen und sehr gefährlich sein kann.

Qualifiziertes autorisiertes Personal

Lesen Sie unbedingt das Werkstatthandbuch, bevor Sie die Batterie reparieren oder austauschen.

(a) Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Batterieausfall, Rauch oder Feuer ist das Personal aus dem kontaminierten Bereich zu evakuieren und für maximale Belüftung zu sorgen, um die Gase zu reinigen. Suchen Sie in jedem Fall einen Arzt auf.

- *Augenkontakt: Mindestens 10 Minuten lang mit viel Wasser bei geöffneten Augenlidern spülen.*
- *Hautkontakt: Alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und den betroffenen Bereich mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser und Seife waschen. Kein Fett oder Salbe auftragen.*
- *Einatmen: An die frische Luft bringen und den kontaminierten Bereich lüften. Falls erforderlich, Sauerstoff oder künstliche Beatmung verabreichen.*

(b) Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:

- *Es kann verwendet werden: Feuerlöscher Typ D, CO₂-Feuerlöscher, trockenchemische Feuerlöscher.*
- *Spezifische Gefahren: Überhitzung der Zellen durch externe Quelle oder Missbrauch.*

2. ENTSORGUNG UND RECYCLING

A. RECYCLING DES POWER BATTERY PACK

Sobald der Lebenszyklus des Batteriepacks Ihres S02HS beendet ist, muss es in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und immer unter Berücksichtigung der Umwelt entsorgt werden. Das Gesetz verbietet die Entsorgung des Batteriepacks über die üblichen Hausmüllbehälter. Es muss einem autorisierten Silence-Service zur ordnungsgemäßen Wiederverwertung übergeben werden, um die Umweltbelastung zu reduzieren.



B. ROLLER-RECYCLING

Wenn die Zeit gekommen ist, Ihren Silence Roller zu entsorgen, müssen Sie dies in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften tun und stets die Umwelt respektieren. Für Ratschläge zum Recycling oder zur Entsorgung Ihres Rollers wenden Sie sich an ein autorisiertes Silence Service Center, das Ihnen Richtlinien für den richtigen Umgang mit Ihrem Roller und allen seinen Komponenten am Ende seiner Lebensdauer gibt.



3. WARTUNGSPROGRAMM

Wie bei jedem anderen Straßenfahrzeug ist vor jedem Einsatz eine regelmäßige Wartung und Inspektion erforderlich. Nur so können Sie Ihre Sicherheit und die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer garantieren und gleichzeitig ein optimales Erlebnis mit unserem Roller gewährleisten.

Wenden Sie sich bei Wartungsarbeiten an einen offiziellen SILENCE-Service, da dieser Ihr Motorrad am besten kennt und über die spezifischen Werkzeuge verfügt, um das Fahrzeug korrekt zu diagnostizieren und zu reparieren. Einige Kontrollen können (und sollten) Sie jedoch selbst durchführen, wie z. B. die Kontrolle des Reifendrucks, des Bremsflüssigkeitsstands usw.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Diese Anweisungen wurden unter der Annahme erstellt, dass Sie Ihren S02 HIGH SPEED ausschließlich in einer städtischen Umgebung verwenden werden. Wenn es für einen anderen Zweck als den, für den es hergestellt wurde, verwendet oder kontinuierlich bei hoher Geschwindigkeit oder unter übermäßig nassen oder staubigen Bedingungen eingesetzt wird, ist es erforderlich, Inspektionen häufiger als angegeben durchzuführen.
- Wenn Ihr S02HS in einen Unfall verwickelt ist, bitten Sie einen offiziellen SILENCE Service um eine Inspektion der Hauptkomponenten.
- Das Versäumnis, eine ordnungsgemäße Wartung durchzuführen, Anweisungen richtig zu befolgen oder ein Problem vor dem Start zu beheben, kann zu einem Unfall führen, bei dem die **GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN ODER LEBENSGEFAHR** besteht. Befolgen Sie stets dieses Programm und die Ratschläge Ihres SILENCE-Händlers.
- Möglicherweise gibt es einfache Operationen, die Sie selbst durchführen können (diejenigen, die auch bei einem Motorrad mit Verbrennungsmotor anfallen, wie z. B. das Wechseln der Bremsbeläge). Nur Sie werden entscheiden können, ob Sie qualifiziert sind und daher eine Aufgabe persönlich ausführen können oder nicht.
- Lesen Sie immer die Anweisungen, bevor Sie beginnen, und vergewissern Sie sich, dass Sie über alles notwendige Material verfügen und sich über die Vorgehensweise im Klaren sind.
- Verwenden Sie zur Durchführung der Tätigkeiten den Hauptständer, immer auf einer horizontalen, flachen und harten Oberfläche.
- Führen Sie die Tätigkeiten stets bei abgeschaltetem Roller und abgezogenem Schlüssel (es sei denn, Sie werden dazu aufgefordert), um ein versehentliches Starten des Rollers und einen Unfall bei laufendem Motor zu vermeiden.
- Seien Sie vorsichtig mit heißen Teilen, insbesondere mit den Bremsscheiben direkt nach der Fahrt mit Ihrem S02HS. Lassen Sie sie erst einmal abkühlen.

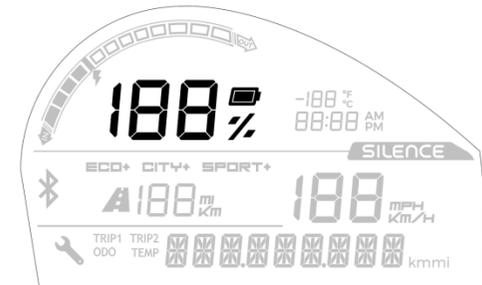
A. TÄTIGKEITEN UND FREQUENZ

ZONE	TÄTIGKEIT	PERIODE
Lackierte Teile	Mit Glanzmittel reinigen.	Monatlich
Gummiteile	Mit speziellen Gummischutzmitteln reinigen.	Monatlich
Aluminiumteile	Mit Schutzspray reinigen, um Oxidation zu verhindern. Oxidationsstellen sorgfältig mit geeigneter Stahlwolle und Seife vom Aluminium entfernen.	Wöchentlich
Metallteile	Zum Reinigen und Fetten der Metallteile Öl verwenden.	Monatlich
Sitz	Mit einem weichen Schwamm reinigen, um Insekten und Schmutz zu entfernen.	Täglich nach Gebrauch
Instrumententafel	Den verhärteten Schmutz mit einem weichen Schwamm reinigen.	Je nach Verschmutzung
Reifen	Sicherstellen, dass der Druck 1,8 (vorne) und 2,5 bar (hinten) beträgt.	Wöchentlich
Lichter	Den verhärteten Schmutz mit einem weichen Schwamm reinigen.	Je nach Verschmutzung
Display	Mit einem weichen Schwamm reinigen, um Insekten oder Schmutz zu entfernen.	Täglich nach Gebrauch

B. KONTROLLEN VOR DER FAHRT

1) Ladezustand

Prüfen Sie den Ladezustand auf dem LCD-Display. Wenn das Niveau nicht ausreicht, wird empfohlen, die Batterien vor der Benutzung des Rollers aufzuladen:



2) Lichter und Blinker

Ersetzen Sie vor der Fahrt nicht funktionierende oder beschädigte Elemente. Wenn die Tachoanzeigen nicht richtig funktionieren, blinken sie schneller und zeigen damit an, dass ein Problem vorliegt.

3) Ständer

Stellen Sie sicher, dass sowohl der Seiten- als auch der Hauptständer eingeklappt sind. Der Seitenständer verfügt über einen Sensor, der verhindert, dass das Motorrad bei ausgeklapptem Ständer rollt; nicht jedoch der Hauptständer.

4) Reifen

Prüfen Sie die Reifen immer auf Reifenpannen, Brüche, Risse oder abgenutzte Lauffläche. Fahren Sie niemals auf verschlissenen oder defekten Reifen. **Der Reifendruck muss 2,5 bar für den Vorderreifen und 2,5 bar für den Hinterreifen betragen.**

Das Fahren mit falschem Reifendruck kann den Reifen beschädigen und zu einem Unfall führen sowie seine Lebensdauer verkürzen.

Hinterreifen

Der Luftdruck des Hinterreifens (2,5 bar) ist unbedingt einzuhalten, da sich der Motor im Inneren des Hinterrades befindet.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Fahrzeug mehr Gewicht am Hinterrad aufgehängt ist als bei konventionellen Fahrzeugen (die keinen Motor am Rad haben), so dass der Reifen oder der Motor beim Passieren von Bordsteinkanten, Löchern oder Fahrbahnunebenheiten mit der gleichen Geschwindigkeit wie bei einem konventionellen Fahrzeug in Mitleidenschaft gezogen werden kann.

ACHTUNG: Das Durchfahren von Bordsteinkanten, Löchern oder Bodenwellen kann den Reifen und/oder den Motor des Fahrzeugs beschädigen.

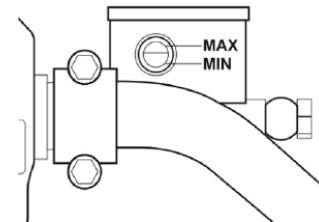
5) Bremsen

a) Bremsflüssigkeit

Die Bremsflüssigkeitsbehälter befinden sich oben auf dem Lenker, einer auf jeder Seite. Kontrollieren Sie den Füllstand mit dem Roller auf 2 Rädern, ohne Ständer.

Die Bremsflüssigkeit darf nicht unter die MIN-Markierung auf dem Behälter sinken. Wenn der Behälter leer ist, kann Luft in den Behälter gelangen, was zu Problemen im Bremssystem des Rollers führen und die Sicherheit auf der Straße beeinträchtigen kann.

Der Füllstand ist stets zu überprüfen und die Flüssigkeit alle 2 Jahre zu wechseln. Bei unzureichendem Füllstand Bremsflüssigkeit nachfüllen.





b) Vorderradbremse

Die Bremsbeläge haben Sicherheitsrillen. Wenn Rillen im Reibmaterial sichtbar sind, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Händler.

c) Hinterradbremse

Wenn die Dicke der hinteren Bremsbeläge weniger als 1 mm beträgt, verlieren sie ihre Wirksamkeit. Wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Händler.
DOT4-ÖL VERWENDEN (Niemals Altöl mit neuem Öl mischen).

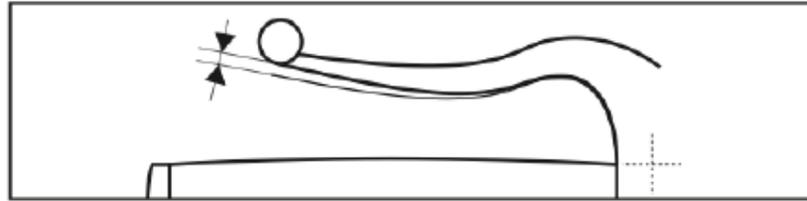
WARNUNG: Bremsflüssigkeit kann bei unbeabsichtigtem Verschütten die Lackierung des Motorrads und Kunststoffteile beschädigen.

Bremsflüssigkeit kann bei unsachgemäßer und sicherer Handhabung Schäden und Verletzungen verursachen.

Wenn die Bremsflüssigkeit mit der Haut in Berührung kommt, muss sie sofort mit Wasser abgewaschen werden. Falls die Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt, sofort mit Wasser spülen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

d) Bremshebel

Wenn Sie übermäßiges Spiel im Bremshebel feststellen, die Beläge aber noch in gutem Zustand sind, sollten Sie so schnell wie möglich zur offiziellen Verkaufsstelle gehen, um es überprüfen zu lassen:



Nachdem das D-Symbol aktiviert wurde (Roller einsatzbereit), stellen Sie sicher, dass die Bremsanlage richtig funktioniert: Drücken Sie den linken und rechten Bremshebel gleichzeitig, um zu sehen, ob beide einen Druckwiderstand aufweisen.

Sobald das Rollersymbol aktiv ist, können die Bremshebel gelöst werden. Das System ist aktiviert und der Stromgriff ist einsatzbereit:



E. PROBLEMLÖSUNG

Bei den hier beschriebenen Fehlern wird davon ausgegangen, dass nur die Endkomponenten die Ursache des Fehlers sind.

Wenn das Problem auch nach dem Austausch der letzten Komponente fortbesteht, muss die offizielle Verkaufsstelle aufgesucht werden.

Alle unsere Fahrräder werden vor der Auslieferung an unseren Händler sorgfältig geprüft. Selbst nachdem die Roller inspiziert wurden, können noch Probleme auftreten. Die folgende Tabelle bietet einen Leitfaden, um das Problem zu identifizieren und, wenn möglich, selbst zu beheben.

Wenn Sie das Problem nicht beheben können, bringen Sie den Roller zur Werkstatt, um ihn reparieren zu lassen.

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Die Frontscheinwerfer funktionieren nicht.	Die Komponente ist defekt oder die Anschlüsse sind beschädigt. Beschädigte Sicherungen.	Stecker prüfen, Sicherungen austauschen und wenn das Problem weiter besteht, den nächstgelegenen Vertragshändler aufsuchen.
Die Rücklichter oder Bremslichter funktionieren nicht.	Die Komponente ist defekt oder die Anschlüsse sind beschädigt. Beschädigte Sicherungen.	Stecker prüfen, Sicherungen austauschen und wenn das Problem weiter besteht, den nächstgelegenen Vertragshändler aufsuchen.
Der Roller beschleunigt nicht.	Stromgriff verstellt. Verbindung Stromgriff/Elektroanlage prüfen.	Den nächstgelegenen Vertragshändler aufsuchen.
Der Roller schaltet sich nicht ein.	Schlüssel nicht eingesteckt. Der Roller wird aufgeladen. Die Batterie ist entladen. Beschädigte Sicherungen.	Sicherstellen, dass der Schlüssel in den Zylinder eingeführt oder das Motorrad durch die APP aktiviert ist. Warten, bis der Ladevorgang abgeschlossen ist, und das Ladegerät trennen. Batterie vollständig aufladen. Beschädigte Sicherungen ersetzen. Wenn das Problem weiterhin besteht, den nächstgelegenen Vertragshändler aufsuchen.
Die Batterie wird nicht aufgeladen. Der Prozentwert der Batterie steigt nicht an.	Batterie-Problem, Ladegerät-Problem. Kein Strom zum Ladegerät.	Die Anschlüsse des Batterieladegeräts und der Batterie/Elektroanlage überprüfen. Den Anschluss des Ladegeräts an die Stromversorgung prüfen.
Die Bremsen bremsen nicht richtig.	Unzureichender Luftdruck. Die Reifen sind abgenutzt. Übermäßige Beladung der Stauräume.	Der Luftdruck muss überprüft und auf das richtige Niveau gebracht werden, vorne 1,5 bar - hinten 2,5 bar. Reifen wechseln. Prüfen, ob die Zuladung zu hoch ist. Ohne Zuladung fahren.
Ladeniveau-Fehler	Die Ladeanzeige ist nicht mit dem tatsächlichen Ladezustand synchronisiert.	Den Roller entladen, bis die grüne OK-LED 7 Mal blinkt und der Roller vollständig aufgeladen ist. Wenden Sie sich an den offiziellen Händler, wenn das Problem weiterhin besteht.
Meldung auf dem Display: 0X	Je nach Problem.	Den nächstgelegenen Vertragshändler aufsuchen.

F. REINIGUNG UND LAGERUNG (Leitfaden für die Lagerung des Fahrzeugs)

1) Reinigung

Reinigen Sie den Roller wie oben beschrieben. Wie bei jedem Fahrzeug ist es wichtig, es regelmäßig zu waschen, um es in gutem Zustand zu halten.

Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, das Motorrad angemessen vor aggressiven Luftschadstoffen und der Einwirkung von Streusalz zu schützen.

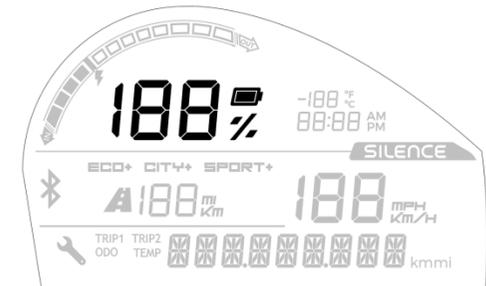
WARNUNG: Reinigen Sie die Batterie nicht mit viel Wasser oder einem Hochdruckreiniger. Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel auf dem Roller. Versuchen Sie, sanfte Reinigungsprodukte für das Fahrzeug zu finden, die die Umwelt schonen.

Verwenden Sie zum Trocknen des Rollers immer ein sauberes Tuch. Schmutzige Tücher können auf glatten, glänzenden Oberflächen Kratzer verursachen, und saubere Tücher verringern Kratzer. Verwenden Sie niemals harte Tücher oder Schwämme.

2) Lagerung

Wenn Sie vorhaben, Ihren Roller für längere Zeit stehen zu lassen, lesen und befolgen Sie diese Verfahren:

- Reinigen Sie den Roller und lassen Sie ihn vor der Lagerung **vollständig** trocknen. Restwasser könnte zu Kontaktproblemen mit elektronischen Komponenten führen.
- Stellen Sie den Roller auf den **Hauptständer**.
- Überprüfen Sie den Roller, falls es vor einiger Zeit ein Problem gegeben hat.
- Eine **Abdeckung** schützt das Motorrad vor den Elementen und ist eine gute Investition.
- Legen Sie einen **Schutzbelag** auf den Boden, um ihn vor möglichen Leckagen zu schützen und Pannen zu vermeiden.



4. FAHRZEUG- UND BATTERIEGARANTIE

A. AUSLIEFERUNG AN DEN KÄUFER

Dieses Dokument ist die Grundlage für die Bearbeitung von Garantieanträgen (Garantieanträge können nicht bearbeitet werden, wenn Dokumente unvollständig sind oder fehlen):

VIN (Fahrzeug-Identifikationsnummer)	
Vollständiger Name .....	..... Lieferdatum
Straße	Händlernummer
Stadt	
Postleitzahl	
Land	
Telefon/Mobiltelefon	
E-Mail	

B. GARANTIEBEDINGUNGEN

(Gründe für den Verlust der Garantie bei Nichterfüllung)

Für dieses Fahrzeug wird eine Garantie von 2 Jahren (außer in Fällen, in denen die Werbeaktion 3 Jahre beträgt), gerechnet ab dem Liefer- und Empfangsdatum, auf alle Konstruktions- und Herstellungsfehler gewährt.

Verschleißteile wie Reifen, Bremscheiben, Bremsbeläge sind nicht in der Garantie enthalten. Der Hersteller und die benannte Werkstatt entscheiden, welche defekten Teile ersetzt oder repariert werden.

Es besteht KEIN Anspruch auf Garantie, wenn:

- a) der Endbenutzer das Fahrzeug vorschriftswidrig behandelt hat,
- b) der Endbenutzer keine der im Servicebuch vorgeschriebenen Inspektionen oder Reparaturen in einer nicht vom Hersteller autorisierten Werkstatt durchgeführt hat oder hat durchführen lassen (siehe Abschnitt INSPEKTIONEN),
- c) das Fahrzeug in irgendeiner Weise modifiziert oder verändert oder mit Teilen ausgestattet wurde, die nicht zur vom Hersteller ausdrücklich zugelassenen Ausstattung des Fahrzeugs gehören,
- d) das Fahrzeug bei einem Sportwettbewerb eingesetzt wurde,
- e) die in diesem Handbuch aufgeführten Betriebs-, Wartungs- und Servicehinweise nicht befolgt wurden.

WARNUNG: Regelmäßige Benutzung. Mindestens einmal pro Woche, und zwar mindestens 10 Stunden.

Keine regelmäßige Benutzung. Sie müssen den Roller voll aufladen, bevor Sie ihn für mehr als 1 Woche abstellen.

Zur Aufrechterhaltung der Garantie muss alle 30 Tage ein vollständiger Ladevorgang durchgeführt werden.

Vereinbarungen, die von den oben genannten Garantiebedingungen abweichen, müssen vom Hersteller schriftlich bestätigt werden.

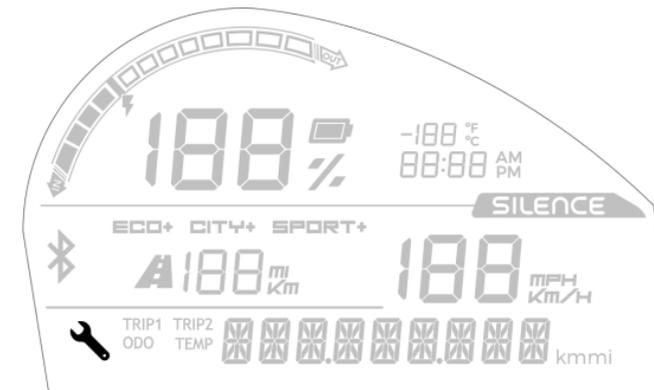
C. INSPEKTIONEN: MOTORRAD & BATTERIE

Jeder S02HS muss eine Reihe regelmäßiger Inspektionen durchlaufen, je nach Kilometerstand oder mindestens einmal pro Jahr (wenn die für eine erneute Inspektion erforderlichen Kilometer nicht innerhalb eines Jahres gefahren werden). Das Gleiche gilt für Batteriepacks (*be*), die über einen spezifischen Inspektionsumfang verfügen. Bei Batterien, die zusammen mit dem Motorrad gekauft werden, entspricht die Häufigkeit der Inspektionen der des Motorrads, da beide Inspektionen gleichzeitig durchgeführt werden müssen.

Der vorgeschriebene Kilometerstand zur Durchführung sowohl der **Motorrad als auch der Batterieinspektion** wird automatisch auf dem Display des Motorrads angezeigt (das Display zeigt mit dem Schraubenschlüssel-Symbol an, dass die zur Durchführung der Inspektion erforderlichen Kilometer erreicht sind) und lautet wie folgt: erste Inspektion bei **1500 km**, zweite Inspektion bei **5000 km**, dritte Inspektion bei **10000 km** und die folgenden Inspektionen alle **5000 km**.

Die Inspektionen des **Motorrads** müssen spätestens 1 Jahr nach der letzten Inspektion durchgeführt werden (**mindestens eine pro Jahr**).

Die Informationen über den Inspektionsumfang sind in den entsprechenden Wartungshandbüchern/-plänen sowohl für Motorräder als auch für Batterien detailliert aufgeführt, die den offiziellen SILENCE-Diensten zur Verfügung stehen.



S02B Inspektionsprotokoll (sowohl Roller als auch Batterie):

INSPEKTION NR.	DATUM	KILOMETERSTAND	VERTRAGSKUNDENDIENST
ZULASSUNGSDATUM/...../.....			
1. INSPEKTION VOR DEM:	+1 Jahr ↓/...../.....	oder 1500 km	.....
muss größer sein als ↓ muss größer sein als ↓			
INSPEKTIONSANGABEN: ...../...../..... .....km			
1. NÄCHSTE INSPEKTION VOR DEM:	+1 Jahr ↓/...../.....	+3500 km ↓ oder.....km	.....
muss größer sein als ↓ muss größer sein als ↓			
INSPEKTIONSANGABEN: ...../...../..... .....km			
2. NÄCHSTE INSPEKTION VOR DEM:	+1 Jahr ↓/...../.....	+5000 km ↓ oder.....km	.....
muss größer sein als ↓ muss größer sein als ↓			
INSPEKTIONSANGABEN: ...../...../..... .....km			
3. NÄCHSTE INSPEKTION VOR DEM:	+1 Jahr ↓/...../.....	+5000 km ↓ oder.....km	.....
muss größer sein als ↓ muss größer sein als ↓			
INSPEKTIONSANGABEN: ...../...../..... .....km			
4. NÄCHSTE INSPEKTION VOR DEM:	+1 Jahr ↓/...../.....	+5000 km ↓ oder.....km	.....
muss größer sein als ↓ muss größer sein als ↓			
INSPEKTIONSANGABEN: ...../...../..... .....km			
5. NÄCHSTE INSPEKTION VOR DEM:	+1 Jahr ↓/...../.....	+5000 km ↓ oder.....km	.....
muss größer sein als ↓ muss größer sein als ↓			
INSPEKTIONSANGABEN: ...../...../..... .....km			
6. NÄCHSTE INSPEKTION VOR DEM:	+1 Jahr ↓/...../.....	+5000 km ↓ oder.....km	.....
muss größer sein als ↓ muss größer sein als ↓			

INSPEKTION NR.	DATUM	KILOMETERSTAND	VERTRAGSKUNDENDIENST
INSPEKTIONSANGABEN: ...../...../..... .....km			
7. NÄCHSTE INSPEKTION VOR DEM:	+1 Jahr ↓/...../.....	+5000 km ↓ oder.....km	.....
muss größer sein als ↓ muss größer sein als ↓			
INSPEKTIONSANGABEN: ...../...../..... .....km			
8. NÄCHSTE INSPEKTION VOR DEM:	+1 Jahr ↓/...../.....	+5000 km ↓ oder.....km	.....
muss größer sein als ↓ muss größer sein als ↓			
INSPEKTIONSANGABEN: ...../...../..... .....km			
9. NÄCHSTE INSPEKTION VOR DEM:	+1 Jahr ↓/...../.....	+5000 km ↓ oder.....km	.....
muss größer sein als ↓ muss größer sein als ↓			
INSPEKTIONSANGABEN: ...../...../..... .....km			
10. NÄCHSTE INSPEKTION VOR DEM:	+1 Jahr ↓/...../.....	+5000 km ↓ oder.....km	.....
muss größer sein als ↓ muss größer sein als ↓			
INSPEKTIONSANGABEN: ...../...../..... .....km			
11. NÄCHSTE INSPEKTION VOR DEM:	+1 Jahr ↓/...../.....	+5000 km ↓ oder.....km	.....
muss größer sein als ↓ muss größer sein als ↓			
INSPEKTIONSANGABEN: ...../...../..... .....km			
12. INSPEKTIONSANGABEN:	...../...../..... .....km		